

Berichte für das Verbandsjahr 2024



Hessischer Tanzsportverband e.V.

**Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main**

Tel: 069/424029, Fax: 069/422380
email: mail@htv.de
internet: <http://www.htv.de>

Tagesordnung

**der ordentlichen Mitgliederversammlung des
Hessischen Tanzsportverbandes e.V.
am 06. April 2025 im Saalbau Zentrum am Bügel,
Ben-Guiron-Ring 110a, 60437 Frankfurt/M.
Beginn: 13:00 Uhr**

1. Eröffnung der ordentlichen Mitgliederversammlung 2025
2. Grußworte
3. Verleihung Jugendförderpreis 2024, Zukunftspreis 2024 und Ehrungen
4. Aussprache über die veröffentlichten Berichte des Präsidiums und der Beauftragten
 - a) des Präsidenten
 - b) des Vizepräsidenten
 - c) des Sportwartes
 - d) des Schatzmeisters
 - e) der Pressesprecherin
 - f) des Lehrwartes
 - g) des Jugendausschusses
 - h) des Hessischen Verbandes für Garde- und Schautanzsport
 - i) des Hessischen Rock'n Roll und Boogie-Woogie Verbandes
 - j) des Beisitzers
 - k) der Beauftragten
5. Feststellung der Stimmenzahl
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Entlastung des Präsidiums
8. Wahlen zum Präsidium
9. Bestätigung der Wahl des Jugendwartes und der Jugendwartin
10. Bestätigung der Wahl des Vertreters des HVG
11. Ergänzungswahl der Rechnungsprüfer
12. Anträge
13. Ergänzungswahl zur Leitung der Mitgliederversammlung
14. Verschiedenes

Bericht des Präsidenten

Das vergangene Jahr 2024 war wieder ereignisreich und voller Herausforderungen in den unterschiedlichsten Bereichen. Ein Punkt, der das ganze Präsidium gefordert hat, war, das finanzielle Jahresdefizit aus 2023 für das Jahr 2024 deutlich zu reduzieren. Dazu wurden viele Ausgaben auf den Prüfstand gestellt und Kostenreduzierungspotentiale erarbeitet. Unser Schatzmeister Marc Becker wird Ihnen im Bericht des Schatzmeisters erläutern, ob diese Maßnahmen mit Erfolg gekrönt waren.



Im Bereich der Mitgliedergewinnung konnten unsere Vereine auch im Jahr 2024 zulegen und den positiven Trend der Vorjahre verstärken. Mit 34.665 Mitgliedern ist der Hessische Tanzsportverband auch 2024 wieder der zweitgrößte Verband im DTV. Nach dem Rekordjahr 2016 mit 34.716 Mitgliedern und dem Tiefpunkt 2022 mit 31.414 Mitgliedern zeigen die Zahlen wieder bergauf und helfen unseren Mitgliedsvereinen weiter erfolgreich zu arbeiten. Leider fehlen uns aber weiterhin im Kinder- und Jugendbereich Nachwuchstanzpaare, deren Abgänge durch die Pandemie noch nicht vollständig ersetzt werden konnten. Zwar zeigen die Möglichkeiten der Soloturniere im DTV und HTV, dass dadurch potenzielle Einzeltänzerinnen und Einzeltänzer zum Sport gebracht werden, dies kann aber die fehlenden Paare bei Landesmeisterschaften in Standard und Latein im Kinder- und Jugendbereich nicht ersetzen.

Vielen Dank an dieser Stelle, für die kontinuierlich gute Vereins- und Aufbauarbeit im HTV.

Jugendschutz, Prävention und interpersonale Gewalt

Dieser Bereich unserer Arbeit wird hauptsächlich von zwei Beauftragten betreut. Birgit Panther und Dr. Andrew Miller haben auch im letzten Jahr in diesem Fachgebiet wieder hervorragende Arbeit geleistet. Mit Hilfe eines ganzen Teams von Helferinnen und Helfern wurde im letzten Jahr eine Risikobetrachtung durchgeführt und ein Jugendschutzkonzept entwickelt und beides zur Abstimmung ins Präsidium gebracht. Weitere Bausteine, die benötigt werden, um das DSJ (Deutsche Sport Jugend) Stufenmodell umzusetzen. Im letzten Jahr waren wir weiterhin Partner des Bündnisses „Safe Kids – Kindeswohl im Sport“, der Sportjugend Hessen und sind froh, dass wir die Anforderungen auf ganzer Linie erfüllen können. Für den Hessischen Tanzsportverband ist das Thema Gewaltprävention, sowohl im Kinder/Jugend als auch im Erwachsenenbereich, ein außerordentlich wichtiges Thema, das in enger Abstimmung mit dem DTV bearbeitet wird. Die beunruhigenden Nachrichten aus deutschen Sportverbänden zeigen, dass wir das Thema Prävention nicht ernst genug nehmen können.

Lassen Sie uns Hand in Hand arbeiten, um Tätern keine Plattform im Tanzsport zu geben. Wir stehen für Nulltoleranz, Unterstützung und Prävention!

Leistungssport

Im vergangenen Jahr konnte der Hessische Tanzsport Verband wieder eine beeindruckende Anzahl an Medaillen bei Titelkämpfen erringen. Ein wesentlicher Beitrag dazu kam wieder von den Tänzerinnen und Tänzern des Bereichs Jazz Modern Contemporary (JMC), der unter der Beauftragung von Sonja Kron steht. Auch im vergangenen Jahr hat sich dieser Bereich außerordentlich positiv entwickelt. Die Anzahl der Solos, Duos, Small Groups und Formationen ist wieder gestiegen. Eine neue Herausforderung im vergangenen Jahr war, dass es erstmals Europa- und Weltmeisterschaften unseres Dachverbandes WDSF gab. Diese Turniere wurden zusätzlich zu den internationalen Turnieren der IDO, die in den vergangenen Jahren der Hauptausrichter für internationale Turniere im JMC war, ausgerichtet. Die Erfolge der hessischen Teams zeigen aber, dass unsere Tänzerinnen und Tänzer in beiden Verbänden herausragend sind.

Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle Sonja Kron und dem Ligateam JMC für ihre herausragende Arbeit im vergangenen Jahr.

Im Bereich der Standard- und Lateinamerikanischen Tänze konnte auch in 2024 an die Erfolge des vergangenen Jahres angeknüpft werden. Gerade im Nachwuchsbereich der Junioren I/II und Jugend Latein konnten hervorragende Ergebnisse bei Deutschen Meisterschaften erreicht werden. Nicht zu vergessen außerdem die Titel bei den Deutschen Meisterschaften im Solo Latein und Standard durch hessische Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Leider haben sich aber im letzten Jahr auch mehrere leistungstragende Paare getrennt und sind bisher noch nicht wieder, mit anderen Partnerinnen oder Partnern auf das Parkett zurückgekommen. Insgesamt ist die Entwicklung zwar aufsteigend, im Bundesdurchschnitt aber noch nicht da, wo wir gerne sein würden. Genauere Informationen über die Ergebnisse unserer hessischen Athletinnen und Athleten finden Sie im Bericht unseres Sportwartes Kai Jungbluth.

Wie in jedem Jahr möchte ich an dieser Stelle allen Trainerinnen und Trainern danken, die es möglich machen, dass unsere hessischen Tänzerinnen und Tänzer weiterhin so erfolgreich an Turnieren teilnehmen. Nur durch kontinuierliches Training im Verein ist es möglich gute Ergebnisse zu erzielen!

Unsere Kaderpaare in den Standard- und Lateintänzen wurden auch im vergangenen Jahr wieder von einer Vielzahl von Trainerinnen und Trainern aus dem In- und Ausland betreut. Stellvertretend möchte ich mich an dieser Stelle bei unseren Haupttrainern Horst Beer (Latein) und Fred Jörgens (Standard) für ihre geleistete Arbeit im vergangenen Jahr bedanken.

Ein weiterer Bereich des Leistungssports im HTV ist der Bereich Breaking. Zwar hatten sich keine Hessischen B-Boys und B-Girls für die Olympischen Spiele in Paris im letzten Jahr qualifiziert, dennoch konnte auch das vergangene Jahr erfolgreich abgeschlossen werden. Unter unserem Landestrainer Omar Qiami wurden wieder Kadermaßnahmen und Trainingslager in Verbindung mit anderen Landesverbänden durchgeführt. Zwei unserer jungen Breaker haben sich, durch gute Leistungen bei Ranking Battles, außerdem für den Deutschen Bundesjugendkader qualifiziert. Insgesamt geht aber die Entwicklung von Breaking in Hessen mehr in die Richtung Mitgliedergewinnung für Vereine. Bedingt durch die Mitwirkung von Omar bei Projektwochen verschiedener Schulen im Rhein-Main Gebiet konnten schon viele Jugendliche in Vereine aufgenommen werden und damit Nachwuchs für die Vereine generiert werden.

An dieser Stelle zitiere ich gerne einen der letzten Tanzspiegel des DTV: Breaking bleibt der Burner.

Breitensport

Die Bereiche der Breitensportwettbewerbe und DTSA-Abnahmen befinden sich weiterhin im Aufwärtstrend, auch wenn die Zahlen von 2019 noch nicht ganz erreicht wurden. Besonders erfreulich ist, dass die DTSA-Abnahmen im Jahr 2024 eine deutliche Zunahme verzeichneten – ein Zeichen dafür, dass das Interesse am Tanzsport wieder wächst. Ein besonderer Dank gilt Wolfgang Redlich, der als Beauftragter mit großem Engagement diesen Bereich betreut und das Präsidium damit erheblich entlastet.

Auch bei den Breitensportwettbewerben gibt es viel Potenzial für weiteres Wachstum. Beide Themen werden aktiv im DTV-Ausschuss für Sportentwicklung behandelt, um neue Impulse zu setzen und Tanzpaare noch stärker zu motivieren, an DTSA-Abnahmen und Breitensportwettkämpfen teilzunehmen. Weitere Informationen zu den Breitensportwettbewerben finden Sie im Bericht von Cornelia Straub.

Schulsport

Der Schulsport in Hessen ist weiterhin unser Erfolgsmodell! Die herausragenden Starterzahlen unseres Schulsportwettbewerbs sorgten auch im vergangenen Jahr deutschlandweit für

Aufsehen und lassen andere Landestanzsportverbände staunen. Fast 600 Schülerinnen und Schüler nahmen an dem Wettbewerb teil, verantwortlich für diesen Erfolg ist weiterhin Dr. Hans-Jürgen Burger, unser langjähriger Schulsportbeauftragter. Durch seine Verbindungen zu Schulen und dem Kultusministerium gelingt es ihm Jahr für Jahr, den Landesentscheid Tanz zu einem der Höhepunkte im Kalender zu machen.

Ein Aspekt unter dem Überbegriff Schulsport sind aber auch die jährlichen Aus- und Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer. Auch hier ist der Hessische Tanzsportverband ein aktiver Partner. In Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium werden mehrmals im Jahr Lehrkräfte aus- und weitergebildet, damit der Tanzsport auch wirklich in der Schule ankommt. Den kompletten Bericht von Dr. Burger finden Sie in unserem Berichtsheft.

Hessen tanzt

Im vergangenen Jahr konnte Hessen tanzt wieder an die Zahl der Startmeldungen vor der Pandemie anknüpfen. Rückblickend können wir feststellen, dass die Entscheidung, Hessen tanzt für Turniere unseres Welttanzsportverbandes (WDSF) zu öffnen, eine sehr gute Entscheidung war. Die Starterzahlen der DTV-Turniere sind nicht mehr so hoch wie vor einigen Jahren, werden aber kompensiert durch die Teilnehmer aus der ganzen Welt bei WDSF-Turnieren. Im Jahr 2023 nahmen Tanzpaare aus 33 Ländern an Hessen tanzt teil, insgesamt 183 ausländische Paare meldeten bei den verschiedenen Turnieren.

Das entspricht einem Prozentualen Anteil von 13,7%!

Geschäftsstelle

Mittlerweile haben wir uns in unserer „neuen“ Geschäftsstelle in den Räumen des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) in der Otto-Fleck-Schneiße 12, gut eingelebt. Ein Vorteil für uns als Mieter dort ist, dass wir für unsere zwei monatlichen Präsenz-Präsidiumssitzungen die Sitzungszimmer im DOSB unentgeltlich nutzen können und damit unser Budget weiter entlasten. Die Nähe zu den Büros des DTV bringen uns ebenfalls Synergieeffekte in der täglichen Kommunikation und Vereinfachungen im Geschäftsbetrieb. Eine große Erleichterung, die von uns gar nicht eingeplant war, ist aber die Möglichkeit unsere Hessen tanzt Einrichtung, Drucker, Bäumchen, Tischdecken usw. mit dem Aufzug ins Erdgeschoss transportieren zu können. Jeder, der schon beim Transport geholfen hat, weiß von was ich spreche.

Ein Wort des Dankes

Abschließend möchte ich mich, wie jedes Jahr an dieser Stelle, ganz herzlich bei allen Mitarbeitenden des Hessischen Tanzsportverbandes für ihre wertvolle Arbeit und Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken.

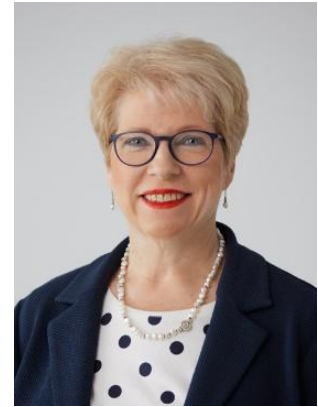
- Ein besonderer Dank gilt unseren **Mitgliedsvereinen**, die mit großem Einsatz an der Basis arbeiten und den Hessischen Tanzsportverband mit Leben füllen.
- Ein herzliches Dankeschön an alle **ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer**, die mit ihrem Engagement dazu beitragen, unseren Sport weiterzuentwickeln.
- Mein Dank geht auch an unsere **Beauftragten**, die mit ihrer Leidenschaft und ihrem Einsatz die vielen verschiedenen Bereiche des Tanzsports betreuen und voranbringen.
- Ein großes Dankeschön an **Alexandra Weicherding**, die uns allen eine unverzichtbare Unterstützung ist und ohne die das Präsidium oft vor großen Herausforderungen stünde.
- Und natürlich danke ich meinen **Präsidiumskolleginnen und -kollegen** für die hervorragende Zusammenarbeit und das großartige Teamwork.

Ohne euch alle wäre die erfolgreiche Arbeit des Hessischen Tanzsportverbandes nicht möglich – danke für euer Engagement!

gez. Jörg Hillenbrand

Bericht der Vizepräsidentin

Als Vizepräsidentin bin ich für zahlreiche administrative Aufgaben zuständig. Zu meinen Hauptaufgaben zählt hier die Vereinsberatung besonders bei Neuaufnahmen. Wenn man die Mitgliederstatistik des Landessportbundes Hessen (LSBH) betrachtet, so sind dort unter der Rubrik „Tanzen“ vielmehr Mitglieder aufgeführt, als der Hessische Tanzsportverband Mitglieder zählt. Das liegt daran, dass in zahlreichen Mehrspartenvereinen im Breitensportbereich Tanzen angeboten wird. Die Abfrage des LSBH fragt die Sportarten ab. Dort wird aber nicht gefragt, ob sie als Mitglieder in einem Fachverband gemeldet sind. Wenn hier kein Leistungssport im Fokus steht, dann werden die Mitglieder nicht beim Tanzsportverband angemeldet. Der große Nachteil für uns ist, dass wir für diese Mitglieder zum einen keine Zuschüsse erhalten und zum anderen auch keinen Zugriff haben, um sie für z.B. Breitensportwettbewerbe oder den Leistungssport motivieren zu können.



An dieser Stelle möchte ich über den aktuellen Mitgliederstand und die Entwicklung im HTV informieren:

	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
Mitglieder	34.248	32.619	31.414	32.562	34.665
Vereine	328	322	327	319	322
Durchschnitt	104	101	96	102	108

Damit gab es in den letzten 15 Jahren nur ein Jahr mit höheren Zahlen. Im Jahr 2016 waren es 51 Mitglieder mehr.

In den Zahlen sind natürlich auch Mitglieder aus anderen Fachverbänden enthalten. Die nächste Tabelle zeigt wie viele Mitglieder in welchem Fachverband angemeldet wurden:

Mitglieder gesamt:	R'n'Roll	Twirling	Garde	BKT	BfCW
34.665	559	311	5.906	978	330

Im Berichtsjahr 2024 hielten sich die Neuaufnahmen und Vereinsaustritt die Waage.

Neuaufnahmen 2024:

1. TSA d. TuS 1904 Laudenbach, Großalmerode
2. TSA d. FT Nord 1906 Frankfurt e.V.
3. TSA d. SV Blau-Weiß Raboldshausen e.V., Neuenstein
4. TSA d. TSV 09 Klein-Umstadt e.V.
5. TSA d. Judoclub Shinsei Burghaun e.V.
6. Flying Toasters Round Dance Club Kelkheim e.V.
7. TSA d. TSV Geiss-Nidda e.V.
8. TSA d. TV Nauheim 1896 e.V., Hünfelden
9. TSA d. Frankfurter Volleyball Verein e.V.

Aufnahme:

- 01.01.24
- 01.01.24
- 01.03.24
- 01.03.24
- 01.06.24
- 01.07.24
- 01.09.24
- 01.09.24
- 01.10.24

Vereinsaustritte 31.12.2024:

1. TSA JMD d. SSG Langen 1889 e.V.
2. TSA d. SKV 1977 Gruben e.V.
3. TSA d. VfB Viktoria Bettenhausen e.V.
4. TSA Karbener Sportverein 1890 e.V.
5. Tanzsportgemeinschaft Terpsichore Friedberg e.V.
6. Show Dance d. SKG 1888 Rodgau e.V.
7. TSC Friedberg e.V.
8. TSV RAGA Bürgel, Offenbach
9. TSA d. Turn- und Sportverein Braunshardt 1889 e.V.

Zu meinem Aufgabengebiet gehört auch die Teilnahme am Ausschuss für Sportentwicklung (AfS). Im Berichtsjahr waren die finanziellen Mittel unseres Dachverbandes ja bekanntermaßen sehr beschränkt. Daher wurden alle Sitzungen online ausgeführt. Ich habe an allen teilgenommen. Anfang 2025 hat sich durch eine Neuordnung im DTV-Präsidium der Ausschussvorsitz geändert. DTV-Vizepräsident Thomas Wehling übergab den Vorsitz an die neue Vizepräsidentin Gabi Michel-Schuck. Die erste virtuelle Sitzung unter ihrer Leitung findet im März 2025 statt.

Im vergangenen Jahr hatte ich ja, als einziges Mitglied der AG-BSW, eine bundesweite Umfrage angestoßen. Die Ergebnisse und Erkenntnisse habe ich in meinem Bericht als Beauftragte für Breitensport näher erläutert.

Eine weitere Aufgabe ist die Leitung des Ehrungsausschusses. Außer meiner Person gehören diesem der Schriftführer und Sportwart an.

Folgende Personen wurden 2024 vom HTV geehrt:

Verdienstnadel in Bronze	Pierre Cavael	HRRV
	Petra Schneider	TSC Rot-Weiß Rüsselsheim
	Alexander David	Rechenzentrum Hessen tanzt
	Dr. Stephan Rath	Rechenzentrum Hessen tanzt
	Andrea Simon-Dräger	TSC Schwarz-Weiß-Blau Frankfurt
	Silvia Möller	TG Jahn Trösel 1924
	Vanessa Schäberle	TG Jahn Trösel 1924
	Raphaela Knapp	TG Jahn Trösel 1924
Verdienstnadel in Silber	Mathias Burk	HTV-Jugendwart
	Kai Maaß	Rot-Weiß-Club Gießen
	Karlheinz Haag	Main-Kinzig-Schwarz-Gold Hanau
Ehrennadel in Silber	Timo Kulczak	HTV

Die Organisation unserer Großveranstaltung „Hessen tanzt“ mit seinen inzwischen 15 Weltranglistenturnieren fordert das gesamte Präsidium in außerordentlichem Maße. Durch den Brückentag vor der Veranstaltung schnellten die Meldedaten in die Höhe, so dass wir am Freitag den Zeitplan nicht einhalten konnten. In einer Klausurtagung im Juli haben wir uns intensiv damit beschäftigt und Änderungen beschlossen. Damit konnten die Vorbereitungen für die 50ste Veranstaltung vom 16.-18. Mai 2025 beginnen. Meine Aufgabe ist es z.B. in enger Zusammenarbeit mit unserem Sportwart die Turnieranmeldungen vorzubereiten, damit sie rechtzeitig online gehen können. Der HTV kann diese Großveranstaltung nur mit der Unterstützung von vielen ehrenamtlichen Helfern durchführen. Wir sind in der glücklichen Lage, dass es viele gibt, die sich diesen Termin fest in den Kalender eintragen. Meist sind es Personen, die uns seit vielen Jahren treu zur Seite stehen. Ihnen möchte ich an dieser Stelle

meinen ganz besonderen Dank aussprechen. Ihre Erfahrung hilft uns sehr. Wir sehen aber auch den Bedarf, jüngere Helferinnen und Helfer gewinnen zu müssen. Wer Interesse hat, kann sich gerne melden. Wir haben bestimmt die richtige Aufgabe für den Einstieg für Sie.

Im Berichtsjahr habe ich unseren Präsidenten bei den zahlreichen repräsentativen Aufgaben unterstützt. Darüber hinaus habe ich auch anderen Präsidiumsmitgliedern mit meiner langjährigen Erfahrung zur Seite gestanden. Mit diesem reichhaltigen Erfahrungsschatz konnte ich vielen Vereinsvertretern Antworten auf ihre vielfältigen Fragen geben. Ich war nicht nur bei jeder Landesmeisterschaft im Einsatz, sondern habe Veranstaltungen mit überregionaler Bedeutung tatkräftig unterstützt. Die Zusammenarbeit im Präsidium ist stets von Respekt und Vertrauen geprägt und dafür bedanke ich mich bei Allen. Zu guter Letzt danke ich auch Alexandra Weicherding, die mich bei den Vereinsaufnahmeanträgen tatkräftig unterstützt hat.

gez. Cornelia Straub

Bericht des Sportwartes

Nachdem der langjährige Sportwart des HTV, Timo Kulczak, vom Deutschen Tanzsportverband zum neuen Bundestrainer Latein ab dem 1. Januar 2024 ernannt wurde und in der Folge im Herbst 2023 von seinem Amt als Sportwart des HTV zurückgetreten ist, hatte mich zunächst das Präsidium des HTV einstimmig zu seinem Nachfolger gewählt. Die Mitgliederversammlung des HTV am 14. April 2024 hat diese Wahl bestätigt.



Auch im Jahr 2024 haben sich die Paarzahlen nach den Jahren der Corona-Pandemie noch nicht wieder normalisiert. Zwar haben wir im Spitzensportbereich weiterhin glücklicherweise keinen großen Rückgang der Paarzahlen zu beklagen, aber da die Teilnehmerzahlen im Allgemeinen leider rückläufig sind, müssen wir weiterhin alle Anstrengungen unternehmen, um diesem Trend entgegenzuwirken. Die Überführung von Solo und Synchro Duo in den Regelbetrieb ist ein Schritt in die richtige Richtung, um Tänzerinnen und Tänzern im Tanzsport eine neue Perspektive zu geben bzw. für den Tanzsport zu begeistern. Die Zahl der Solistinnen und Solisten im Jahr 2024 lässt uns jedenfalls positiv in die Zukunft schauen.

Auch „Hessen tanzt“ ist fest im Turnierkalender zurück. In den letzten drei Jahren konnten wir nach der Zwangspause wieder eine sehr erfolgreiche internationale Turnierveranstaltung durchführen, die ihresgleichen sucht und die weltweit einen immer höheren Stellenwert bekommt. Dabei konnten wir erneut die Paarzahlen steigern: In 2024 haben 1.332 Paare aus 32 Nationen an Hessen tanzt teilgenommen, und für 2.435 Turnierstarts gesorgt! Das Konzept mit internationalen Weltranglisten geht auf und wird national wie international sehr gut angenommen, so dass wir im Jahr 2025 ein 15. WDSF-Turnier in das Programm von Hessen tanzt aufgenommen haben. Der Termin für 2025 steht schon vor der Tür, „Hessen tanzt“ wird in diesem Jahr vom 16.-18. Mai 2025 wie gehabt in der Eissporthalle in Frankfurt am Main stattfinden. Wenn Sie als Helfer einmal bei dieser einzigartigen Veranstaltung dabei sein wollen, melden Sie sich gerne bei unserer Geschäftsstelle.

Wie auch schon mein Vorgänger möchte ich an die Jugendarbeit bzw. die Nachwuchsförderung im Leistungssport in den Vereinen appellieren. Gerade im Latein- und Standardbereich fehlt uns teilweise der Nachwuchs, im Standardbereich waren die Paarzahlen in 2024 alarmierend niedrig - bei der Landesmeisterschaft im September 2024 haben zwei (!) Paare aus hessischen Vereinen teilgenommen. Unser gemeinsames Ziel muss sein, dass wir uns künftig wieder wesentlich breiter aufstellen und auch die Vereine mit ihrem Nachwuchs zurückkehren, die in den letzten Jahren von den Startlisten der Turniere verschwunden sind. Wir brauchen gerade im Nachwuchsbereich mehr Engagement und jegliche Anstrengung von uns allen. Deshalb haben wir im Präsidium die Förderung der Nachwuchsarbeit auf dem hohen Niveau des Vorjahres belassen und hoffen, hiermit die richtigen Weichen für die Zukunft unseres Verbandes zu stellen. Außerdem führen wir im Jahr 2025 eine Neuausbildung für Trainerinnen und Trainer C Leistungssport Latein und Standard in Hessen durch, um mehr qualifizierte Trainerinnen und Trainer in die Vereine zu bringen.

Unsere neue Kaderstruktur mit der Aufteilung in fünf Leistungskader ist voll etabliert. Sowohl in Standard als auch in Latein konnten in 2024 alle geplanten Förder- und Kadermaßnahmen bei unseren Landestrainern Horst Beer, Timo Kulczak und Anastasiya Kravchenko sowie Fred Jörgens und Natascha Karabey durchgeführt werden. Die Zusammenarbeit mit unseren Landestrainern funktionierte dabei wie immer ausgezeichnet und absolut reibungslos. Vielen Dank an Horst Beer, Timo Kulczak, Anastasiya Kravchenko, Fred Jörgens und Natascha Karabey für die unkomplizierte und erfolgreiche Zusammenarbeit. Auch für 2025 haben wir einiges vor und es wird die ein oder andere Neuerung geben.

Bedanken möchte ich mich in diesem Zusammenhang auch bei den hessischen Vereinen, die wieder für einen Großteil der Maßnahmen ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben - Ihr Engagement und Einsatz sind enorm. Herzlichen Dank!

Das HTV-Camp hat in 2024 bereits zum zweiten Mal erfolgreich in der Landessportschule in Frankfurt stattgefunden. Die Räumlichkeiten und die Durchführung in der Landessportschule wurden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ausnahmslos gelobt und die zunehmenden Teilnehmerzahlen sprechen für sich.

Auch die HTV-Practice hat sich weiter etabliert und ist zu einer festen Institution geworden. Wechselnde Trainer aus dem HTV bieten hier jeden Mittwoch eine Practice Night für alle HTV-Paare an. Hiermit wollen wir die Paare zusammenbringen, ähnlich wie es in anderen Landesverbänden mit einem eigenen Landesleistungszentrum funktioniert. Dies wird natürlich auch im Jahr 2025 fortgesetzt, allerdings mit einer Neuerung: Seit diesem Jahr findet die HTV-Practice alternierend dienstags und mittwochs statt, um so noch einen größeren Kreis an Paaren zu erreichen. Auch diese Neuerung wurde bisher von den Paaren sehr gut angenommen.

Auch in 2025 werden wir unsere offenen Masterkaders in Standard und Latein weiterführen.

Im Spitzensport haben wir auch im Jahr 2024 wieder besondere Erfolge gefeiert. Zu Ehren unserer Sportler hat Ende Januar 2025 unsere Sportlerehrung stattgefunden. Gerade im JMC-Bereich war die Ausbeute an Medaillen und Plätzen wieder sehr groß. Ich gratuliere allen Tänzern und Tänzerinnen ganz herzlich zu den gefeierten Erfolgen, Ihr könnt stolz auf Euch sein.

Anbei erhalten Sie eine Aufstellung der wichtigsten Erfolge im Jahr 2024:

JMC

Lilli Carlotta Feger/Liv Schlegel (Jazz) (SV Rot-Weiß Walldorf)

- 4. Platz - Deutsche Meisterschaft Duo Kinder
- 5. Platz - Weltmeisterschaft WDSF Duo Kinder

Small Group (Jazz) Larimar (SV Rot-Weiß Walldorf)

- 5. Platz - Deutsche Meisterschaft Jugend

Mimi-Carlotta Groth/Helena Stancic (Jazz) (TSC Blau-Weiß Walldorf)

- 3. Platz - Deutsche Meisterschaft Duo Junioren I

Formation (M/C) closh (TV Großostheim)

- 5. Platz - Deutsche Meisterschaft Junioren

Formation (Jazz & M/C) Bellissimi (TSV Nonstop Griesheim)

- 2. Platz - Deutsche Meisterschaft Kinder (M/C)
- 2. Platz - Deutsche Meisterschaft Kinder (Jazz)
- 5. Platz - Weltmeisterschaft WDSF Kinder (Jazz)

Small Group (Jazz) Bellissimi (TSV Nonstop Griesheim)

- 2. Platz - Deutsche Meisterschaft Kinder
- 2. Platz - Weltmeisterschaft WDSF Kinder

Small Group (Jazz) Elegia (TSV Nonstop Griesheim)

- 6. Platz - Deutsche Meisterschaft Hauptgruppe

Juna Schwendy (M/C) (TSV Nonstop Griesheim)

6. Platz - Deutsche Meisterschaft Solo Junioren I

Danila Sivchenko (M/C) (TSV Nonstop Griesheim)

2. Platz - Deutsche Meisterschaft Solo Junioren I

6. Platz - Europameisterschaft IDO Solo Junioren I

Marlon Bley (M/C) (TSV Nonstop Griesheim)

2. Platz - Deutsche Meisterschaft Solo Kinder

Danila Sivchenko/Juna Schwendy (M/C) (TSV Nonstop Griesheim)

5. Platz - Deutsche Meisterschaft Duo Junioren I

Chanel Vogelsang/Laura Pauls (M/C) (TSV Nonstop Griesheim)

6. Platz - Deutsche Meisterschaft Duo Kinder

Oleksandr Smirno/Olga Lavrentieva (M/C) (TSV Nonstop Griesheim)

2. Platz - Deutsche Meisterschaft Duo Hauptgruppe

Formation (Jazz & M/C) neo Dance Company (TG Bobstadt)

1. Platz - Weltmeisterschaft WDSF Hauptgruppe (M/C)

2. Platz - Weltmeisterschaft WDSF Hauptgruppe (Jazz)

4. Platz - Deutsche Meisterschaft Hauptgruppe (M/C)

4. Platz - Deutsche Meisterschaft Hauptgruppe (Jazz)

Formation (M/C) KIDScompany (TG Bobstadt)

1. Platz - Deutsche Meisterschaft Kinder

2. Platz - Weltmeisterschaft WDSF Kinder

Small Group (M/C) KIDScompany (TG Bobstadt)

2. Platz - Deutsche Meisterschaft Kinder

2. Platz - Weltmeisterschaft WDSF Kinder

Lara-Sophie Kühn/Hannah Ohl (Jazz & M/C) (TG Bobstadt)

2. Platz - Weltmeisterschaft WDSF Duo Kinder (M/C)

2. Platz - Weltmeisterschaft WDSF Duo Kinder (Jazz)

3. Platz - Deutsche Meisterschaft Duo Kinder (M/C)

3. Platz - Deutsche Meisterschaft Duo Kinder (Jazz)

Alexandra Dukart (Jazz & M/C) (TG Bobstadt)

5. Platz - Deutsche Meisterschaft Solo Kinder

6. Platz - Deutsche Meisterschaft Solo Kinder

Frieda Roos (Jazz & M/C) (TG Bobstadt)

1. Platz - Deutsche Meisterschaft Solo Junioren I

4. Platz - Deutsche Meisterschaft Solo Junioren I

Emma Roos (Jazz & M/C) (TG Bobstadt)

2. Platz - Deutsche Meisterschaft Solo Hauptgruppe (Jazz)

3. Platz - Deutsche Meisterschaft Solo Hauptgruppe (M/C)

6. Platz - Weltmeisterschaft WDSF Solo Hauptgruppe (M/C)

Silvia Scholz (M/C) (TG Bobstadt)

6. Platz - Deutsche Meisterschaft Solo Hauptgruppe (M/C)

Formation (Jazz) Voilà (TV Groß-Gerau)

4. Platz - Deutsche Meisterschaft Kinder

Small Group (Jazz & M/C) Energy (TV Groß-Gerau)

5. Platz - Deutsche Meisterschaft Junioren II

6. Platz - Deutsche Meisterschaft Junioren II

Denise Lechelt/Jana Schwitai (Jazz) (TV Groß-Gerau)

3. Platz - Deutsche Meisterschaft Duo Junioren II

Tom Günther (Jazz & M/C) (TV Groß-Gerau)

1. Platz - Deutsche Meisterschaft Solo Junioren II

2. Platz - Deutsche Meisterschaft Solo Junioren II

Tom Günther/Emilina Schulz (M/C) (TV Groß-Gerau)

2. Platz - Deutsche Meisterschaft Duo Junioren II

4. Platz - Weltmeisterschaft IDO Duo Junioren II

Formation (M/C) movingART (SG Sossenheim)

3. Platz - Deutsche Meisterschaft Hauptgruppe

Small Group (Jazz) movingART (SG Sossenheim)

4. Platz - Deutsche Meisterschaft Hauptgruppe

Formation (Jazz & M/C) littleART (SG Sossenheim)

3. Platz - Deutsche Meisterschaft Kinder (Jazz)

4. Platz - Deutsche Meisterschaft Kinder (M/C)

Small Group (Jazz) littleART (SG Sossenheim)

3. Platz - Deutsche Meisterschaft Kinder

Formation (Jazz) newART (SG Sossenheim)

2. Platz - Deutsche Meisterschaft Junioren

Small Group (Jazz) newART (SG Sossenheim)

4. Platz - Deutsche Meisterschaft Junioren

Formation (Jazz) classicART (SG Sossenheim)

1. Platz - Deutsche Meisterschaft Hauptgruppe II

2. Platz – Weltmeisterschaft IDO Hauptgruppe II

Small Group (Jazz & M/C) classicART (SG Sossenheim)

1. Platz - Deutsche Meisterschaft Hauptgruppe II (M/C)

1. Platz - Deutsche Meisterschaft Hauptgruppe II (Jazz)

2. Platz – Weltmeisterschaft IDO Hauptgruppe II (Jazz)

4. Platz – Weltmeisterschaft IDO Hauptgruppe II (M/C)

Eva Brinowetz/Sina Hülsken (Jazz) (SG Sossenheim)

4. Platz – Deutsche Meisterschaft Duo Junioren II

Finn Bergmann/Katharina Bothe (Jazz) (SG Sossenheim)

1. Platz – Deutsche Meisterschaft Duo Hauptgruppe

Formation (M/C) Uklyo (SKV Büttelborn)

6. Platz - Deutsche Meisterschaft Kinder

Lily Bajak/Polly Bajak (Jazz) (SKV Büttelborn)

6. Platz - Deutsche Meisterschaft Duo Kinder

Rock 'n' Roll

Jörg & Gisela Burgemeister (1. Langenselbolder RRC 1975)

2. Platz - Deutschland Cup Boogie Woogie Senior A

Susanne & Donni Petru (RRC Rocking Frogs Fuldabrück)

4. Platz - Deutsche Meisterschaft Boogie Woogie Senior A

Girlformation Young Tigers (GT 74 u. Spielvereinigung 1951 Frankenbach)

2. Platz - Deutsche Meisterschaft Rock 'n' Roll Formation

Standard und Latein

Eluana Amica (TSC Metropol Hofheim)

4. Platz - Deutsche Meisterschaft Solo Junioren II B Latein

Klaus Bechtold/Barbara Rojahn (TSZ Blau-Gold Casino Darmstadt)

6. Platz - Deutsche Meisterschaft Masters III Kombination

Marc Becker/Nicole Giersbeck (TTC Fortis Nova Maintal)

4. Platz - Deutsche Meisterschaft Masters II S Latein

10. Platz - Europameisterschaft Senior II Latein

10. Platz - Weltmeisterschaft Senior II Latein

Sonja Birkenfeld/Juliane Pischel (Schwarz-Silber Frankfurt)

2. Platz - Europameisterschaft Equality Frauen 40+ Kombination

3. Platz - Europameisterschaft Equality Frauen 18+ Kombination

4. Platz - Europameisterschaft Equality Frauen 40+ A Latein

Giulia Maria Chiamonte (TSC Metropoli Hofheim)

5. Platz - Deutsche Meisterschaft Solo Junioren I B Latein

Sabine Engelmann/Manuela Schulze (TSM Ballroom Perf. Obertshausen)

6. Platz - Europameisterschaft Equality Frauen 40+ A Standard

David Goldort/Angelina Helbing (TZ Heusenstamm)

2. Platz - Deutschland Cup Under 21 Standard

2. Platz - Deutschland Cup Under 21 Kombination

4. Platz - Deutsche Meisterschaft Hauptgruppe Kombination

Marc Hartung-Knöfler/Damian Spyrka (TSZ Blau-Gold Casino Darmstadt)

1. Platz - Europameisterschaft Equality Showdance

2. Platz - Deutsche Meisterschaft Equality Männer 16+ A Latein

Marc Hartung-Knöfler (TSZ Blau-Gold Casino Darmstadt)

1. Platz - Deutsche Meisterschaft Solo Master I B/A/S Standard

1. Platz - Deutsche Meisterschaft Solo Master I B/A/S Latein

Jörg & Alexandra Heberer (TZ Heusenstamm)

- 3. Platz - Deutsche Meisterschaft Masters III S Latein
- 9. Platz - Europameisterschaft Senior III Latein

David Janzen/Yaroslava Sitenko (TTC Fortis Nova Maintal)

- 4. Platz - Deutschland Cup Under 21 Latein

René & Martina Klatt (Schwarz-Silber Frankfurt)

- 5. Platz - Deutsche Meisterschaft Masters III S Latein

Kristin Kliemt (Schwarz-Silber Frankfurt)

- 3. Platz - Deutscher Meisterschaft Solo Masters II/III B/A/S Latein

Heinz & Ilse Ländner (TanzSportClub Rödermark)

- 5. Platz - Deutsche Meisterschaft Masters V S Standard

Diana Martin (ATC Oranien Elz-Limburg-Bad Camberg)

- 3. Platz - Deutsche Meisterschaft Solo Kinder II C Latein

Luisa Martín Neumann (TSZ Blau-Gold Casino Darmstadt)

- 2. Platz - Deutsche Meisterschaft Solo Junioren I B Latein

Kevin Priemer/Emily Traudt (TSG Marburg)

- 3. Platz - Deutschland Cup Under 21 Standard
- 3. Platz - Deutschland Cup Under 21 Kombination

Nadja Rehm (TSZ Blau-Gold Casino Darmstadt)

- 2. Platz - Deutsche Meisterschaft Solo Masters I B/A/S Latein

Marc Reif/Maria Germershausen (TC Blau-Orange Wiesbaden)

- 3. Platz - Deutschland Pokal Hauptgruppe II S Standard
- 6. Platz - Deutsche Meisterschaft Masters I S Standard

Daniel Reich (TSC Metropol Hofheim)

- 1. Platz - Deutsche Meisterschaft Solo Junioren II B Latein

Eleonora Rivarolo (TSC Metropol Hofheim)

- 2. Platz - Deutsche Meisterschaft Solo Junioren I B Latein

Valerie Rosen (TSV Diamant Limburg)

- 2. Platz - Deutsche Meisterschaft Solo Junioren II B Latein

Daniil Rybak/Xenia Kashcheev (TZ Heusenstamm)

- 3. Platz - Deutsche Meisterschaft Jugend Kombination
- 4. Platz - Deutsche Meisterschaft Jugend A Latein
- 4. Platz - Deutsche Meisterschaft Jugend A Standard

Thomas & Susanne Schmidt (Schwarz-Rot-Club Wetzlar)

- 2. Platz - Deutsche Meisterschaft Masters III S Standard
- 5. Platz - Weltmeisterschaft Senior III Standard

Alfons & Beatrice Schwake (Gießener Tanz-Club 74)

- 5. Platz - Deutsche Meisterschaft Master IV S Standard

Julia Sieber (Gießener Tanz-Club 74)

4. Platz - Deutsche Meisterschaft Hauptgruppe B/A/S Latein

Marcus Sommer-Krick/Luana Sommer (Rot-Weiß Club Gießen)

1. Platz - Deutschland-Pokal Hauptgruppe II Kombination

Emilia Steiper (TSC Metropol Hofheim)

5. Platz - Deutsche Meisterschaft Solo Junioren II B Latein

Roland Tines/Heidrun Puskas (TC Der Frankfurter Kreis)

4. Platz - Deutsche Meisterschaft Masters II S Standard

Lekang Luca Xi/Eleonora Rivarolo (TSC Metropol Hofheim)

3. Platz - Deutsche Meisterschaft Junioren I B Latein

Largo Zofcin/Eliana Pfaffenroth (Schwarz-Silber Frankfurt)

4. Platz - Deutsche Meisterschaft Junioren II B Latein

Kristof Zsolt/Daniela Paul (TC Der Frankfurter Kreis)

4. Platz - Deutsche Meisterschaft Masters I S Standard

5. Platz - Deutsche Meisterschaft Masters I Kombination

5. Platz - Weltmeisterschaft Senior I Kombination

Twirling

Lucienne Faust/Lynette Howeile (TSV Korbach)

2. Platz - Deutsche Meisterschaft Pair Junior

Sarah Groß (TV Langenselbold)

2. Platz - Deutsche Meisterschaft Pair Senior

3. Platz - Deutsche Meisterschaft Freestyle Senior

Ann-Kristin Hildenhagen (TV Langenselbold)

1. Platz - Deutsche Meisterschaft Dance Senior

2. Platz - Deutsche Meisterschaft Pair Senior

Lea Hülsmann (TSV Korbach)

2. Platz - Deutsche Meisterschaft Freestyle Senior

Jennifer Markvart (TSV Korbach)

1. Platz - Deutsche Meisterschaft Freestyle Senior

Alisa Werner (TSG Niedergirmes)

2. Platz - Europameisterschaft Solo Women A Youth

3. Platz - Deutsche Meisterschaft Freestyle Youth

Mila Werner (TSG Niedergirmes)

1. Platz - Deutsche Meisterschaft Freestyle Juvenile

Startgemeinschaft Korbach/Langenselbold

1. Platz - Deutsche Meisterschaft Senior-Team

TSV Korbach

1. Platz - Deutsche Meisterschaft Artistic Group Junior

Zum Schluss bedanke ich mich bei meinen Kollegen im Präsidium des Hessischen Tanzsportverbandes für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit. Ein ganz herzliches Dankeschön geht an Alexandra Weicherding in der Geschäftsstelle des HTV – ohne Dich, liebe Alexandra, wäre die Arbeit nicht zu schaffen.

gez. Kai Jungbluth

Bericht des Schatzmeisters

Nach 2023 stand aus finanzieller Sicht 2024 eine leichte Konsolidierung an. Trotzdem sind die Einnahmen und Ausgaben immer noch in der Nähe der halben Million Euro gewesen.

Hessen tanzt hat in 2024 zum ersten Mal in seiner fast 50-jährigen Geschichte mit einem kleinen Plus abgeschlossen.

Durch den Wegfall der Einmalkosten des Umzuges in die neue Geschäftsstelle vom Sommer 2023 haben sich die Raumkosten 2024 mehr als halbiert, dafür sind die Abschreibungen etwas höher.

Im Rahmen der Haushalts-Konsolidierung haben wir die Kaderkosten um 10% reduziert.

Die Personal- und Verwaltungskosten sind in etwa gleichgeblieben.

Die Schulungen haben im Jahr 2024 erneut ein kleines Plus erwirtschaftet und die Kosten der Schulsport-Maßnahmen konnten letztes Jahr wieder auf das Niveau von 2022 gebracht werden.

Insgesamt wurde dadurch abschließend ein Jahresdefizit in Höhe von nur noch 4.795,70€ festgestellt (-0,97%) gegenüber 16.618€ (-3,39%) in 2023.

Dem HTV standen zum 31.12.2023 189.551,71€ liquide Mittel zur Verfügung (ohne das HTSJ-Vermögen). Die wirtschaftliche Lage des Verbandes kann daher weiterhin als „sehr solide“ bezeichnet werden, so dass wir den Tanzsportlern und Vereinen auch weiterhin ein guter und verlässlicher Partner sein können.

gez. Marc Becker



Bilanz

	31.12.2024	31.12.2023
A K T I V A		
A. Anlagevermögen		
Sachanlagen		
1. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.855,76 €	18.346,02 €
B. Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen an LSB Hessen, Vereine etc.	33.885,72 €	46.602,80 €
2. Selbstverwaltetes Sondervermögen HTSJ	9.938,17 €	12.605,85 €
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	189.551,71 €	183.309,33 €
Summe Umlaufvermögen	<u>233.375,60 €</u>	<u>242.517,98 €</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.243,13 €	0,00 €
Summe Aktiva	<u><u>254.474,49 €</u></u>	<u><u>260.864,00 €</u></u>
P A S S I V A		
A. Eigenkapital		
I. Gewinnrücklagen für satzungsgemäße Zwecke	207.000,00 €	213.000,00 €
II. freies Verbandsvermögen/ Bilanzgewinn	42.165,90 €	36.610,77 €
Summe Eigenkapital	<u>249.165,90 €</u>	<u>249.610,77 €</u>
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	0,00 €	5.000,00 €
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	3.005,16 €	5.776,35 €
2. sonstige Verbindlichkeiten	218,43 €	476,88 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	2.085,00 €	0,00 €
Summe Passiva	<u><u>254.474,49 €</u></u>	<u><u>260.864,00 €</u></u>

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2024	31.12.2023
1. Einnahmen / Förderungen LSB und Hess. Innenministerium		
Leistungsförderung Hess. Innenministerium u. LSBH	11.802,59 €	12.512,88 €
Anteil Wetteinnahmen LSBH	172.318,00 €	196.107,00 €
sonstige Zuschüsse	0,00 €	2.500,00 €
2. Ausgaben Sportförderung		
Kadertraining	-96.776,74 €	-105.131,65 €
Paarförderung	-30.534,40 €	-35.734,39 €
3. Sonstige satzungsgemäße Einnahmen		
Mitgliedsbeiträge, Lehrgänge etc.	62.737,45 €	61.887,01 €
4. Sonstige satzungsgemäße Ausgaben		
Sportfördermaßnahmen - allgemein	-39.056,10 €	-44.301,97 €
5. Sonstige Erträge	6.285,69 €	12.530,29 €
Zwischensumme	86.776,49 €	100.369,17 €
6. Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	-29.593,69 €	-29.263,90 €
Gesetzliche soziale Aufwendungen	-12.890,04 €	-14.426,57 €
7. Abschreibungen	-5.474,78 €	-3.828,61 €
8. Sonstige betriebl. Aufwendungen		
a. Raumkosten	-10.707,42 €	-22.704,55 €
b. Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-2.775,30 €	-2.769,05 €
c. Wartung, Hosting und Miete Büroeinrichtung	-18.774,79 €	-17.344,63 €
d. Werbe- und Reisekosten	-9.626,04 €	-9.360,09 €
e. verschiedene betriebliche Kosten	-6.735,07 €	-15.387,64 €
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.582,50 €	818,89 €
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-8.218,14 €	-13.896,98 €
11. Gewinn & Verlust "Hessen tanzt"		
a. Einnahmen	140.593,96 €	122.366,30 €
b. Zuschüsse	23.000,00 €	23.000,00 €
c. Ausgaben	-160.171,52 €	-148.087,21 €
	3.422,44 €	-2.720,91 €
12. Jahresüberschuss	-4.795,70 €	-16.617,89 €
13. Auflösung von Rücklagen	213.000,00 €	231.500,00 €
14. Einstellung in Rücklagen	-207.000,00 €	-213.000,00 €
15. Bilanzgewinn	1.204,30 €	1.882,11 €

Hessischen Tanzsportverbandes e.V. Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt

Bericht der Rechnungsprüferinnen

Frau Marion Schmidt, Forsthausstraße 10, 35792 Löhnberg
Frau Andrea Simon-Dräger, Friedrichsdorfer Straße 9a, 61352 Bad Homburg

Bericht über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2024 des Hessischen Tanzsportverbandes und der Hessischen Tanzsportjugend am 04.03.2025 in Frankfurt, Otto-Fleck-Schneise 12.

Prüfungsbeginn: 17.00 Uhr

Prüfungsende: 19.00 Uhr

1. Prüfung der HTV-Jahresabrechnung

Am 04.03.2025 nahmen wir die Prüfung der HTV-Jahresabrechnung vor.

Herr Becker hatte uns wieder den Jahresabschluss (Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung) vorab zur Einsicht zugesandt. Hierdurch konnten wir die Bestandskonten (Saldenvorträge mit den Schlussbeständen des Vorjahres) bereits abstimmen. Während der Prüfung wurden Belege und Unterlagen (u.a. Bankauszüge, Rechnungen) vorgelegt, die uns über die Vielfältigkeit der Geschäftsvorfälle informierten.

Wir haben die Unterlagen wie folgt geprüft:

- Übereinstimmung der Anfangs- und Endbestände aller Konten zwischen Konten und Bankauszügen
- stichprobenartig das Vorhandensein vollständiger, ordnungsgemäßer Belege
- stichprobenartig die Übereinstimmung der Belege mit den Buchungen

Wir sind der Meinung, dass diese Prüfungsform ausreichend ist, und eine lückenlose Prüfung der Unterlagen aufgrund der Vielfältigkeit und Menge nicht möglich ist. Herr Becker gab uns bereitwillig auf alle Fragen Auskunft und notwendige Erläuterungen. Die Aufzeichnungen waren alle nachzuvollziehen.

Wir bestätigen, dass die Führung der „Kasse“ über die gesetzlichen Anforderungen hinaus geht und der Jahresabschluss ein Gesamtbild der Vermögens- und Ertragsverhältnisse wiedergibt.

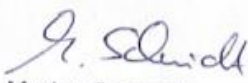
2. Prüfung der HTSJ- Jahresabrechnung

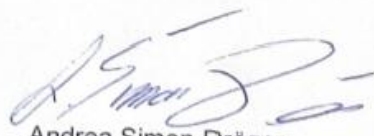
Ebenso wurde die HTSJ-Jahresabrechnung geprüft. Herr Hofmanns hat uns über Herrn Becker elektronisch Kassenbuch, Kontoauszüge und Buchungsbelege vorgelegt.

Wir konnten uns anhand der vorgelegten Unterlagen und der geprüften Belege ein vollständiges Bild über die Geschäftsvorfälle machen. Es gab keinerlei Beanstandungen. Die Führung des HTSJ-Rechnungswesens ist vorbildlich.

Das Vermögen ist in der Bilanz des HTV unter der Position „Sondervermögen HTSJ“ enthalten.

Frankfurt, den 04. März 2025


Marion Schmidt
(Rechnungsprüferin)


Andrea Simon-Dräger
(Rechnungsprüferin)

Marc Becker
(Schatzmeister)

Bericht des Pressesprechers

Aufgrund der erfreulichen Leistungen unserer hessischen Solisten, Paare und Formationen (siehe Übersicht im Bericht des Sportwarts) gab es wieder viel Positives zu berichten.

Wie im Vorjahr war ich bei allen neun hessischen Landesmeisterschaften in den Standard- und lateinamerikanischen Tänzen den ganzen Tag vor Ort (dabei auch wieder an einem Tag als Wertungsrichter im Einsatz, so dass ich da durch Connie Straub vertreten wurde), um darüber in Text und Bild zeitnah und ausführlich zu berichten.

Dazu kamen zwei deutsche Meisterschaften (im März die Kinder/Junioren/Jugend Latein in Darmstadt und im September die Masters III S-Standard in Wetzlar) sowie natürlich drei Tage „Hessen tanzt“ im Mai, die vom Arbeitseinsatz immer die größte Herausforderung darstellen, da durch die simultan stattfindenden Turniere nahezu zeitgleich viel geschieht, über das möglichst zeitnah und zweisprachig (alle Newsmeldungen auf der Veranstaltungswebsite wurden in deutsch und englisch veröffentlicht) zu berichten ist. Über „Hessen tanzt“ und die in Hessen ausgetragenen DMs habe ich natürlich auch auf der DTV-Website sowie im Tanzspiegel berichtet. Allerdings war der Bericht zur DM Masters III S-Standard zwar fertig geschrieben und samt Bildauswahl eingereicht, wurde aus Platzgründen dann aber entgegen der ursprünglichen Planung doch nicht mehr in den letzten Ausgaben des Tanzspiegels berücksichtigt, was gerade in Anbetracht der hessischen Erfolge dort umso ärgerlicher war.



Da der Tanzsport in Hessen aber nicht nur aus Standard und Latein besteht und ich mir vorgenommen habe, auch die anderen Sparten mehr mit einzubeziehen, war ich im April bei den hessischen Landesmeisterschaften Garde und Schautanz in Hochheim sowie auf zwei JMC-Veranstaltungen (1. Bundesliga JMC in Frankfurt-Zeilsheim im Juni und DM Kinder Modern & Kinder/Junioren/Jugend/Hauptgruppe Jazz in Frankfurt-Zeilsheim im September). Da die Termine der HTV-Fachverbände sich häufig aber auch mit Landesmeisterschaften im Standard und Lateinbereich überschneiden und es gerade im JMC-Bereich auch viele internationale Erfolge zu feiern gibt, hoffe ich auf mehr Unterstützung der jeweiligen Spartenverantwortlichen, um künftig noch regelmäßiger darüber berichten zu können.

Aber auch abseits vom Leistungssport war ich auf diversen Veranstaltungen vor Ort um Bilder und Notizen für eine Berichterstattung zu machen. Darunter der 16-Plus Pokal in Heusenstamm und der Landesentscheid Tanzen in der Schule in Friedrichsdorf im März sowie die HTSJ Newcomer-Trophy in Frankfurt im November. Dazu kamen noch die HTV-Sportlerehrung in Wiesbaden im Februar, die HTV Mitgliederversammlung in Frankfurt im April sowie das HTV-Camp in Frankfurt im August.

Außerhalb Hessens war ich noch für den HTV auf dem Deutschlandpokal der Hauptgruppe II S-Std/Lat/Kombi und der DM Masters V S-Std im Oktober in Düsseldorf sowie für den Tanzspiegel beim Goldstadtpokal in Pforzheim, auf der danceComp in Wuppertal sowie den German Open Championships in Stuttgart von wo ich natürlich täglich auch explizit über die hessischen Erfolge berichtet habe. Gerade bei den Großturnieren außerhalb Hessens wird sich noch zeigen, ob dies nach dem Wegfall des Tanzspiegels künftig noch in derselben Form machbar ist.

Aber auch über viele Erfolge von HTV-Paaren bei nationalen und internationalen Ranglistenturnieren und Meisterschaften, bei denen ich nicht selbst anwesend war, gab es zu berichten. Die Infos hierzu kamen dann entweder von anderen Präsidiumsmitgliedern, die selbst vor Ort waren, den Pressesprechern des ausrichtenden Landesverbandes oder den Paaren selbst.

In letzterem Fall möchte ich die Gelegenheit nutzen, um darauf hinzuweisen, bei Bildern die mir für einen Bericht geschickt werden bitte immer eine Quelle anzugeben („Privat“ ist als Angabe für eine Bildquelle nur eine grenzwertige Notlösung, besser ist immer der Name der Person, die den Auslöser gedrückt hat, auch wenn es jemand aus der Familie war.) Dazu sollte das Bild im Idealfall im Querformat sein und keine zu niedrige Auflösung haben, damit es nicht nur für die HTV-Website, sondern auch für *sport-in-hessen-news.de* genutzt werden kann (da sind mindestens 800 Bildpunkte sowohl in der Höhe als auch in der Breite vorgeschrieben).

Ausblick auf das aktuelle Jahr

Wie ich in meinem letzten Jahresbericht schon angekündigt habe, wurde der Tanzspiegel zum Ende des Jahres eingestellt (auch wenn die letzte Ausgabe erst Anfang dieses Jahres erschienen ist). Um das abzufangen, ist ein weiteres Tanzsportportal in Vorbereitung, auf dem der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit (also im Wesentlichen der Bundespressesprecher und die Landespressesprecher) auch ausführlichere redaktionelle Berichte veröffentlichen kann, während die DTV-Website, sowie die dazugehörigen Facebook- und Instagram-Präsenzen ja eher die kompakte aber dafür möglichst aktuelle Berichterstattung im Fokus haben, bei der die Ergebnisse im Vordergrund stehen.

Während ich im vergangenen Jahr sehr regelmäßig und umfassend über die HTV-Website informiert und berichtet habe, ist die Berichterstattung über die Social Media Kanäle (Facebook und Instagram) sicherlich noch ausbaufähig, was ich mir als Hauptziel für das nächste Jahr vorgenommen habe. Hier gibt es auch schon einige Ideen, wie dies künftig vorangetrieben werden kann. Unabhängig davon können Sie als HTV-Mitglieder den Verband aber auch dabei unterstützen, indem Sie Ihre Social Media Postings mit dem Tag *@htv_tanzen* bzw. *#htv_tanzen* versehen.

Ein weiteres Ziel ist der Ausbau der Informationen auf der HTV-App. Sowohl die HTV- als auch die DTV-App erhalten bereits seit einiger Zeit automatisch die auf *htv.de* veröffentlichten Newsmeldungen.

Am Schluss möchte ich noch auf das wenige Wochen nach der Mitgliederversammlung anstehende „Hessen tanzt“ hinweisen, das in diesem Jahr zum 50. Mal stattfindet. Vor diesem Hintergrund ist aktuell eine komplette Modernisierung der Veranstaltungs-Website in Arbeit, die bis zu Mitgliederversammlung sicherlich abgeschlossen sein wird. Zusätzlich plane ich, eine digitale Pressemappe als PDF vorzubereiten, die für jeden verfügbar sein wird, der sich etwas ausführlicher über die Veranstaltung und deren Entstehungsgeschichte informieren möchte.

Es ist also einiges geschehen, gibt aber auch noch viel zu tun. Ich bin jedoch zuversichtlich, dass wir in der aktuellen Zusammensetzung des Präsidiums weiterhin kontinuierlich besser werden und den Tanzsport in Hessen weiter modernisieren und voran bringen können.

gez. Robert Panther

Website: <https://www.htv.de>
Facebook: <https://www.facebook.com/Hessischer.Tanzsportverband>
Instagram: https://www.instagram.com/htv_tanzen

Bericht des Lehrwartes

Ich freue mich, Ihnen einen Rückblick auf mein erstes volles Jahr als Lehrwart zu geben. Im Jahr 2024 haben wir zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, die sowohl die Ausbildung als auch die Fortbildung unserer Trainer und Wertungsrichter betreffen.

Neben dem erfolgreichen HTV-Camp konnten wir auch die Lizenzierungsmaßnahme für die Trainer C/B Standard unter der Leitung von Oliver Rehder durchführen. Leider musste der Lizenzhalt für Trainer C/B Latein bei Daniela Orasanin aufgrund zu geringer Teilnehmerzahlen abgesagt werden. In 2024 haben wir ebenfalls erfolgreich den Lizenzwerb für Wertungsrichter A Standard und Latein angeboten.

Im Bereich „Neue Tänze“ hat Michael Fischer drei fachliche Module (Salsa, West Coast Swing und Discofox) zum Erwerb der Lizenz Trainer C Breitensport sowie drei Lizenzhaltsschulungen angeboten. Bedauerlicherweise wurde das Modul West Coast Swing ebenfalls aufgrund der geringen Teilnehmerzahl abgesagt.

Ein Highlight war die DTSA-Abnehmerschulung im Juni, die in Kooperation mit Wolfgang Redlich stattfand und auch für Trainer C Breitensport als Lizenzhaltsschulung anerkannt wurde. Im November durften wir gemeinsam mit Hans-Jürgen und Ulrike Burger, die jährlich angebotene Lehrerfortbildung zum Thema Discofox durchführen. Zudem fanden zwei Lizenzhaltsschulungen zu den Tänzen Paso Doble popular und West Coast Swing statt.

Ich möchte mich herzlich bei Michael Fischer und Wolfgang Redlich für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken.

In meinem ersten Jahr habe ich einige wertvolle Erfahrungen gesammelt:

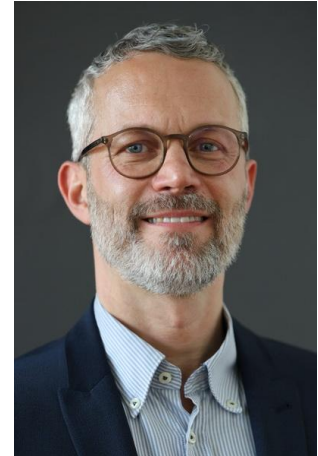
1. Viele TeilnehmerInnen melden sich sehr spät zu den Lizenzwerbs- und Lizenzhaltsschulungen an, was die Organisation sowohl für mich als Lehrwart als auch für die Trainer erschwert.
2. Wir erhalten zahlreiche individuelle Anfragen zum aktuellen Stand der Lizenzeinheiten für die Lizenzverlängerung, obwohl dies in der Verantwortung des Lizenzinhabers liegt.
3. Es ist wichtig, die Struktur für den Lizenzwerb transparenter zu gestalten.

Auf Grundlage dieser Erfahrungen habe ich folgende Maßnahmen für 2025 abgeleitet:

1. Zukünftig werden die Lizenzmaßnahmen mit einem Frühbucherpreis angeboten, um eine frühzeitige Anmeldung zu fördern.
2. In Zusammenarbeit mit Lothar Müller werden wir das Verwaltungsportal im ersten Halbjahr 2025 anpassen, so dass jeder seinen eigenen Stand der Lizenzen einsehen und bei Erfüllung der Vorgaben die Lizenz herunterladen kann. Alexandra Weicherding wird uns dabei unterstützen, um die Bearbeitung zu beschleunigen. An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich für den tollen Einsatz von Lothar Müller als auch von Alexandra Weicherding im letzten als auch in diesem Jahr bedanken.
3. Nach dem WR-A Lehrgang in 2024 und dem aktuell stattfindenden Trainer C-Lehrgang möchte ich eine Struktur für die Lizenzhaltsschulungen implementieren, die es den TeilnehmerInnen ermöglicht, nach zwei Jahren direkt die Folgeausbildung (z.B. Trainer C in 2025 → Trainer B in 2027) im HTV zu absolvieren.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und freue mich auf ein weiteres erfolgreiches Jahr im Hessischen Tanzsportverband!

gez. Thorsten Zirm



Bericht des Jugendausschusses

2024 ergänzte sich der Jugendausschuss auf der offenen Position im Beisitz mit Helmut Kreiser.

Alle Veranstaltungen aus dem Vorjahr konnten erneut organisiert und ausgerichtet werden, und es wurden sogar weitere Angebote gemacht.

Eine Maßnahme war der Beginner Workshop – eine offene Kadermaßnahme für Tänzerinnen und Tänzer im Anfängerbereich.

Außerdem wurde das Pilotprojekt Solo in den Regelbetrieb überführt. Gemeinsam mit den Südverbänden TBW, LTVB, TRP und SLT richtete die HTSJ die sogenannte Solo Challenge Süd für die E- und D-Klassen aus.

Der Solo-Bereich wird in Hessen gut angenommen, jedoch führen die zusätzlichen Wettbewerbe zunehmend zu Terminschwierigkeiten im Jahresplan. Die Paarzahlen im Latein-Bereich erholen sich weiter, in Standard gehen die Zahlen jedoch weiter zurück. Erfolgreich entwickeln sich neben dem Solo auch die Starts im Breitensport HipHop und JMC.

Der Verbandsjugendtag fand als Online-Veranstaltung statt. Da der Jugendschutz eine immer wichtigere Rolle auf Verbandsebene spielt, stellten die Jugendschutzbeauftragten (Birgit Panther und Andrew Miller) Maßnahmen zum Jugendschutz vor. Mitte des Jahres konnte das Jugendschutzkonzept des HTV dank der hervorragenden Arbeit der Jugendschutzbeauftragten verabschiedet werden. Die beiden haben sich außerdem erfolgreich eingesetzt, dass der HTV bei der Sportjugend Hessen im Programm „Safe Kids“ als einer der ersten Sportverbände im LSBH teilnimmt.

Der 16-Plus Pokal fand in diesem Jahr bereits im März beim Tanzsportzentrum Heusenstamm statt. Samstags wurden die offenen Turniere im Paartanz ausgetragen, am Sonntag machte die Solo Challenge Süd in Heusenstamm Station. Die Klassen mit den meisten Starts waren die Kinder D-Latein (38 Starts) und Junioren D-Latein (42 Starts). Da die gesamte Turnierserie sehr erfolgreich war, wird sie 2025 bis zur A-Klasse ausgeweitet. Dafür hat die HTSJ einen eigenen Termin ausgesucht. Am 31.05. und 01.06. findet die Solo Challenge Süd in Darmstadt in allen Klassen statt.

Der Termin und der Ort für den 16-Plus Pokal sind noch offen. Er soll im zweiten Halbjahr ausgetragen werden. Potenzielle Ausrichter können sich gerne bei der HTSJ melden.

Die Sommercooltour 2024 ging nach Plön in Schleswig-Holstein. Sieben Teamer und 11 Kinder/Jugendliche aus Hessen waren mit dabei und hatten bei tollem Wetter viel Spaß in und am Wasser. Die Sommercooltour 2025 findet vom 27.07. bis 01.08. im Walderlebniszentrum Soonwald im Hunsrück statt. Informationen zur diesjährigen Sommercooltour gibt es hier:



<https://www.tanzsport.de/de/sportwelt/tanzsportjugend/sommer-cool-tour>

Anfang November fand die erste Meisterschaft Solo in Standard und Latein statt. Der TSC Metropol Hofheim erwies sich als sehr guter Ausrichter für die Premiere. Die beiden Sektionen wurden an einem Wochenende gemeinsam ausgetragen, und die Leistungen waren in beiden Sektionen gut. Die Teilnehmerzahlen in Latein waren dabei sehr zufriedenstellend, in Standard sind die Zahlen noch ausbaufähig.

Neben der Turnierleitung der Landesmeisterschaften, die 2024 sowohl Standard, Latein als auch Solo umfassten, stellte die HTSJ auch Turnierleitungen bei „Hessen tanzt“. Außerdem unterstützte die HTSJ personell den Landesentscheid Tanz.

Die Newcomer Trophy fand über das Jahr verteilt in Weiterstadt, beim Schwarz-Silber Frankfurt und dem TSC Schwarz-Weiß-Blau Frankfurt statt. Alle drei Veranstaltungen waren sehr gut besucht und wurden von den Vereinen/Veranstaltern mit viel Engagement durchgeführt.

Nach drei Terminen standen folgende Teams als Sieger ihrer Altersklasse fest:

- JMC Kinder: Spotlight, TG Stockstadt
- HipHop Kinder: Sprinkles, TV Gustavsburg
- JMC Junioren: Blue Flames, TG Bornheim
- HipHop Junioren: Finesse, FTG Frankfurt
- JMC Jugend: Tanzteam Epica, TV01 Dettingen
- HipHop Jugend: Sistahood, FTG Frankfurt
-

Alle Teilnehmenden erhielten beim Abschlussturnier Medaillen, und für die Erstplatzierten hatte der ausrichtende TSC Schwarz-Weiß-Blau Frankfurt zusätzlich schöne Glaspokale organisiert. 2025 wird der erste Termin der Newcomer Trophy am 10.05. in Weiterstadt stattfinden. Zwei weitere Termine sind geplant, wobei der Abschluss im November beim TSC Schwarz-Weiß-Blau Frankfurt stattfinden soll.

Vor der Corona-Zeit hatte die HTSJ eine offene Kadermaßnahme für Kinder und Jugendliche im Anfängerbereich organisiert, um frühzeitig Talente sichten zu können. In diesem Jahr wurden zwei solcher Beginner Workshops beim Schwarz-Rot-Club Wetzlar und der TSG Marburg ausgetragen. Adrian Klisan und Daniela Orasanin gestalteten gemeinsam den Workshop, so dass Tanzpaare, aber auch Kinder/Jugendliche aus dem Solo-Bereich in Standard und Latein ein hervorragendes Coaching erhielten. Die beiden Trainer arbeiteten hervorragend zusammen und zeigten sehr anschaulich die Gemeinsamkeiten von Standard- und Lateintänzen.

In diesem Jahr sind mindestens zwei Beginner Workshops geplant. Der erste findet am 01.05.2025 in Frankfurt statt. Weitere Informationen sind auf der Homepage und den sozialen Medien zu finden.

Die Vertreter der HTSJ waren in der Gremienarbeit aktiv: Jugendwart und Jugendwartin nahmen an den DTSJ-JAS Sitzungen teil, der Landesjugendsprecher bei den Jugendsprechertreffen. Auch bei Veranstaltungen der Landessportjugend nahmen regelmäßig Mitglieder des Jugendausschusses teil.

Erfolge bei Deutschen Meisterschaften (Paartanz)

Bei den Deutschen Meisterschaften waren Daniil Rybak und Xenia Kashcheev (Tanzsportzentrum Heusenstamm) das erfolgreichste Paar. In Latein und Standard belegten sie in der Jugend A den 4. Platz und in der Kombination gewannen sie die Bronzemedaille. Leider trennte sich das Paar im Laufe des Jahres. Wir wünschen beiden auf diesem Weg für die Zukunft viel Erfolg.

Lekang Luca Xi und Eleonora Rivarolo (TSC Metropol Hofheim) gewannen bei der Deutschen Meisterschaft Jun. I B Latein die Bronzemedaille. In der Jun. II B Latein erreichten Largo Zofcin und Eliana Pfaffenroth (Schwarz-Silber, Frankfurt) ebenfalls das Finale und wurden 4.

Erfolge bei Deutschen Meisterschaften (Solo)

In der Kin. II C-Latein gewann Diana Martin (ATC Oranien Elz-Limburg-Bad Camberg) Bronze. In der Jun. I B-Latein wurde Eleonora Rivarolo (TSC Metropol Hofheim) Deutsche Vizemeisterin. Dazu belegten Giulia Maria Charamonte (TSC Metropol Hofheim) den 5. und Muisa Martin Neuman (TSZ Blau-Gold Casino Darmstadt) den 6. Platz. Noch erfolgreicher waren die Jugendlichen in der Jun. II B-Latein Klasse. Deutscher Meister wurde Daniel Reich (TSC Metropol Hofheim), gefolgt von der Vizemeisterin Valerie Rosen (Tanzsportverein

Diamant Limburg). Mit dem 4. und 5. Platz folgten Eluana Amica und Emilia Steiper (beide TSC Metropol Hofheim).

Wir gratulieren allen Paaren sowie Solistinnen und Solisten zu diesen großartigen Platzierungen.

Für den Jugendförderpreis hatten sich mehrere Vereine beworben. Der 1. Platz ging an den Schwarz-Rot-Club Wetzlar. Mit einem zweiten Platz wurden der TSC Egelsbach und der TSC Schwarz-Weiß-Blau Frankfurt ausgezeichnet. Der 3. Platz ging an den TTC Fortis Nova Maintal.

Die Kriterien sind unter dem nebenstehenden QR-Code einzusehen.

<https://htv.de/htv-jugendfoerderpreis-2024/>



Der Jugendförderpreis überschneidet sich in einigen Punkten mit dem DTV-Jugendschutzprädikat; die HTSJ möchte Vereine dazu anregen, sich (zusätzlich) für das DTV-Jugendschutzprädikat zu bewerben. Die Ausschreibung und die Bewerbungsunterlagen für das Jugendschutzprädikat findet man unter:

<https://www.tanzsport.de/de/sportwelt/tanzsportjugend/jugendschutzpraedikat>



Die Weiterleitung wichtiger Informationen und Turnierergebnisse an die hessischen Vereine erfolgte regelmäßig über „Sport in Hessen“ und die Internetseiten des DTV, HTV und der HTSJ oder per E-Mail.

Alle wichtigen Ergebnisse und Informationen werden zudem hier mitgeteilt:

<https://htv.de/htsj/>

<https://www.facebook.com/htsj.de>

Wir möchten uns bei allen Mitgliedern des Jugendausschusses des HTV und des angeschlossenen Arbeitskreises für die erfolgreiche und gute Zusammenarbeit bedanken.

gez. Mathias Burk



gez. Virginia Iorillo



Bericht des Präsidenten des Hessischen Verbandes für Garde- und Schautanzsport e.V. (HVG)

Turnierbetrieb

Die Turniersaison 2023/24 endete mit der Deutschen Meisterschaft in Ingolstadt (Bayern), sowie der Europameisterschaft in Hanau. Erneut konnten sich die hessischen Qualifikanten auf beiden Meisterschaften behaupten und ich bin stolz weiter sagen zu können, dass Hessen die Hochburg des Deutschen Verbandes für Garde- und Schautanzsport ist.

Der Turnierbetrieb der Saison 2024/25 hat im November mit einem neu gewonnen Turnierausrichter, dem TV 1873 Hausen, begonnen. Von den 36 Turniertagen, werden 18 Turniertage in Hessen ausgerichtet. Die Hessenmeisterschaft am 05./06. April 2025 wird von der TG Liederbach ausgetragen. Ein erfahrener Ranglistenturnierausrichter, dem wir schon heute danken. Die Deutsche und Europameisterschaft findet in diesem Jahr außerhalb von Hessen statt, in St. Katharinen (RLP) und Eindhoven, Niederlande statt.



Mitgliederstatistik

Grundsätzlich sehen wir keine große Veränderung in der Anzahl der am Turnier teilnehmenden Vereine. Jedoch können wir einen Zuwachs in den am Turnier startenden Tänzern verzeichnen. Erfreulicherweise gibt es weiterhin neue interessierte Vereine, die in der offenen Klasse starten. Der HVG wird versuchen, diese Vereine auch fest an den Verband zu binden.

Lehrwesen

Unsere neu gewählte Lehrwartin hat ein abwechslungsreiches Lehrgangsprogramm mit Top Dozenten zusammengestellt.

Schauen Sie gerne vorbei unter: [DVG Lehrgangsportal](#)

Jugendarbeit

Das HVG-Jugendpräsidium leistet eine sehr gute Onlinearbeit in den sozialen Medien. Im Jahr 2024 konnte eine Schülerfreizeit in Bad Homburg mit viel Tanz und Spiel organisiert und durchgeführt werden.

Für Fragen bezüglich des Hessischen Verbandes für Garde- und Schautanzsport stehe ich gerne zur Verfügung, auch wenn ich leider an der Jahreshauptversammlung in diesem Jahr nicht persönlich anwesend sein kann.

gez. Marc Schmoll

Bericht des Hessischen Rock'n'Roll und Boogie-Woogie Verbandes

Dieser Bericht umfasst den Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.12.2024.

Im zurückliegenden Jahr wurden mit den beschlossenen Beitragserhöhungen von DTV und DRBV große Änderungen vollzogen. Wie sich diese auf die gesamte Sportlandschaft auswirken werden erst die folgenden Jahre zeigen.

Der Präsident operativ vertrat die Interessen des Verbandes bundesweit im DRBV im Rahmen der Hauptausschusssitzungen (2) und auf der DRBV Mitgliederversammlung. Zudem arbeiteten der Präsident operativ im Präsidium des HTV und die Jugendwartin im Jugendausschuss der HTSJ mit.

Im Bereich des Sportes gab es in der Sektion Rock'n'Roll Turnier Einzel zunächst Trainings zweier Paare jedoch noch zur Sommerpause keine aktiven Paare mehr.

Im Rock'n'Roll Breitensport Einzel haben wir neue junge Nachwuchspaare zu vermelden. Die Wachstumszahlen steigen wieder an. Von drei geplanten Breitensportwettbewerben musste einer leider aufgrund interner Terminüberschneidungen abgesagt werden. Jedoch die Wettbewerbe in Bad Homburg und Darmstadt fanden bereits unter Beteiligung einzelner junger Nachwuchspaare statt. Auch außerhalb Hessens waren unsere Breitensportler aktiv und vertraten die hessischen Farben mit großem Erfolg.

In der Sektion Boogie Woogie Turnier Einzel wurde ein hessischer Kader einberufen. Dieser bestand aus den Paaren:

Senior-A: Gisela und Jörg Burgemeister, Susi und Donni Petru

Senior-B: Perspektivpaar: Isabel Spenner / Marcel Schuy, Brigitte und Lukas Engelking, Angela und Marcus Körner, Annika Dörenkamp / Thomas Gerling (ab September 2024)

In vier Kaderschulungen, davon zwei im ersten und zwei im zweiten Halbjahr, wurden unsere Paare von hochklassigen Trainerpaaren trainiert. Verletzungsbedingt konnten nicht alle Schulungen, wie in der Planung Anfang des Jahres angedacht, durchgeführt werden. Nach Gesundung der Paare hoffen wir auf eine erfolgreiche Saison im kommenden Turnierjahr 2025, für welche im abgelaufenen Jahr 2024 ein Grundstein gelegt wurde.

Bei den nationalen und internationalen Starts können wir nachfolgende Erfolge auflisten:

Susi und Donni Petru: D-Cup, Zwönitz (Platz 4), WorldCup Polen (Platz 9), SDM Bad Homburg (Platz 6), LM Bad Homburg (Hessenmeister), DM Düren (Platz 4)

Gisela und Jörg Burgemeister: WorldCup Schweden (Platz 14), D-Cup, Zwönitz (Platz 2), WorldCup Irland (Platz 8), EM Stuttgart (Platz 19)

Isabel Spenner und Marcel Schuy: SDM, Bad Homburg (Platz 1), LM Bad Homburg (Hessenmeister)

Verletzungsbedingt konnten weder Engelkings noch Körners im Jahr 2024 an Turnieren teilnehmen. Auch Burgemeisters mussten während der EM verletzungsbedingt abbrechen und für das restliche Jahr alle weiteren Teilnahmen absagen, obwohl sie sowohl für die DM als auch für die WM qualifiziert waren.

Erhaltschulungen wurden mit Michael Fischer über den HTV koordiniert und von ihm durchgeführt.

An der Beratung des DRBV zu den neuen Qualifikationskriterien für die DM wurde teilgenommen. Die Ergebnisse wurden an die Kaderpaare übermittelt.



Die erfolgreiche Kooperation zweier mittelhessischer Vereine (Gießener TC 74 und SpVgg 1951 Frankenbach) zur Zusammenstellung zweier Formationen in unterschiedlichen Altersklassen wurde fortgesetzt. Die hieraus entstandenen Girlsformation und Showformation tanzten im Turnierjahr unzählige Showauftritte im Sinne des Trainingsbetriebes und vier nationale Turniere. Höchststrangiges Turnier war der Saisonabschluss mit der Deutschen Meisterschaft in Bochum. Die Girlsformation schloss die Saison mit dem Vizemeistertitel, die Showformation mit dem 10. Platz ab.

International wurde die Girlsformation als einzige deutsche Formation zur EM nach Polen entsendet. Sie ergänzen hier den 17. Platz. Ebenso wurde diese Formation nominiert die WM in Tschechien auszutanzten. Als beste deutsche Mannschaft ertanzten sich die Girls den 17. Platz vor der zweiten deutschen Formation aus Essenbach auf Platz 18.

Diesen Erfolg und die Reise auf das internationale Parkett wurde auch seitens des HRBV finanziell gefördert.

Neben den sportlichen Erfolgen wurden erste Planungen für das Aufleben der Hessischen Breitensporttanztage unternommen. Wir besichtigten das Turnzentrum Alsfeld des Hessischen Turn Verbandes. Eine Terminfindung mit dem Zentrum wurde gestartet.

Ein herzlicher Dank geht hiermit an alle Beteiligten auf und neben den Tanzflächen, vor und hinter den Bühnen unserer Aktiven. Eure Begeisterung, Freude und Motivation sind unschätzbar wertvoll für unsere Gemeinschaft.

Für das Präsidium des HRBV
Ihr
Pierre Cavael, Präsident operativ

Bericht des Besitzers

Und wieder liegt ein aufregendes Berichtsjahr im IT-Bereich hinter uns.

Das Betriebssystem unseres Servers wurde von Microsoft abgekündigt. Nur noch sicherheitsrelevante Updates wurden bereitgestellt. Also musste gehandelt werden.

Ich besprach mit unserem IT-Dienstleister zwei Versionen: Komplette Umstellung auf eine cloudbasierte Lösung oder Beibehaltung des Servers. Letztendlich entschieden wir aus Kosten- und Aufwandsgründen für die Server-Lösung. Wir stellten einen Fördermittelantrag im Rahmen von „Ehrenamt digitalisiert!“ beim Hessischen Ministerium für Digitalisierung und Innovation. Da dieser jedoch abgelehnt wurde, entschlossen wir uns, um Kosten zu sparen, die Anschaffung eines gebrauchten Servers. Jedoch wurden alle sicherheitsrelevanten Bauteile wie z.B. die Speichermedien ersetzt. Das Betriebssystem wurde über die Non-Profit-IT-Plattform stifter-helfen.de kostengünstig erworben.

Neben dem Server mussten auch der Router (unser Tor nach draußen) wegen neuer sicherheitstechnischer Anforderungen, die Software für den Zugriff auf die Daten des Servers von außen sowie die Antivirensoftware erneuert werden. Dank der guten Vorbereitung unseres IT-Dienstleisters konnte der Austausch der Hardware mit dem Wiedereinspielen der gesicherten Daten am 08.10.2024 bewerkstelligt werden, so dass die Geschäftsstelle am folgenden Tag wieder arbeitsfähig war.

Wir haben also rund 10 TDM EUR in Hard- und Software investiert und sind damit für die nächsten Jahre wieder auf dem neuesten technischen Stand.

Das Verwaltungsportal wurde um den DTV-Import der Synchro-Duos und Solos inklusive ihrer Lizenzen ergänzt. Des Weiteren werden die Daten des erweiterten Führungszeugnisses und des Ehrenkodexes übernommen. Als nächstes planen wir die Nachweise unserer Lizenzträger im System zu speichern und Ihnen einen Zugang zu diesen Daten zu gewähren. Mit der Digitalisierung unserer Vereinsunterlagen bin ich aus Zeitgründen noch nicht so richtig vorangekommen. Aber das laufende Jahr hat ja erst angefangen.

Das Einspielen der Updates für das Betriebssystem des Servers sowie für die eingesetzte Finanzbuchhaltung ist auch ein Teil meiner Aufgaben, die regelmäßig durchgeführt werden müssen.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinen Präsidiumskollegen für die ausgezeichnete Unterstützung sowie die vertrauensvolle Zusammenarbeit im abgelaufenen Berichtsjahr.

gez. Lothar Müller



Bericht der Beauftragten für Jugendschutz und Prävention sexualisierter Gewalt

Rückblick auf 2024

Als ersten Punkt möchten wir unser **Schutzkonzept** nennen, das wir im laufenden Jahr abgeschlossen und dem Präsidium im Juli vorgestellt haben. Das Präsidium hat sich - toller Weise - einen gesamten Abend für uns und das wichtige Thema Zeit genommen, an dem wir unser Vorgehen und unsere Maßnahmen erläutern konnten und am Ende haben wir ein einstimmiges Votum erhalten. Uns ist bewusst, dass kontinuierlich weiter an dem Programm gearbeitet werden muss, um den Jugendschutz und generell die Prävention interpersonaler Gewalt weiter zu verbessern, aber ein erster Wurf ist gemacht. Das Präsidium hat daraufhin noch im laufenden Jahr den ersten Schritt unternommen und sich die erweiterten polizeilichen Führungszeugnisse aller Personen des Gremiums vorlegen lassen.

Das **Krisenmanagement**-Team ist etabliert und aktiv, sollte es zu Anfragen kommen. In Person sind dies neben *uns* die Bundesvorsitzende Jugendschutz u. Prävention interpersonaler Gewalt von Tansport Deutschland, *Katja Schlenkermann-Pitts*, unser Präsident, *Jörg Hillenbrand*, sowie als externe Anlaufstelle *Anne Stender* von der Hessischen Sportjugend. Wir haben uns für die Ansprechpartnerin der SJH entschieden, weil hier ein engerer Kontakt vorhanden ist als zu Pro-Familia in Offenbach, denen wir sehr dankbar waren, dass sie uns die Möglichkeit unterbreitet haben.

Wir haben uns im laufenden Jahr in diversen **Fortbildungsmaßnahmen** weitergebildet:

- E-Learning Lehrgang Kinderschutz/ Schutzkonzepte im Ehrenamt des Universitätsklinikums Ulm über 30 Stunden mit Abschlussprüfung
- Lehrgängen der Deutschen Sporthochschule Köln
- Lehrgänge und Fortbildungsmaßnahmen der Hessischen Sportjugend
- Workshop mit dem Kinderschutzbund Hessen e.V.

Wir konnten uns auch 2024 als Bündnispartner „Safe Kids“ der Hessischen Sportjugend qualifizieren und haben dies auch als Information auf der Internetseite veröffentlicht.

Bei Trainer-Neuausbildungen ist das Thema „Jugendschutz und Prävention interpersonaler Gewalt“ als notwendiger Bestandteil des Schulungsmaterials integriert worden.

Wir stehen im engen Kontakt mit den Bundesbeauftragten DTV und den Beauftragten der Landesverbände und tauschen uns in regelmäßigen Abständen aus.

Wir haben begonnen, den Kontakt mit Vereinen aufzubauen und bereits einige Gespräche geführt.

Wir waren auf allen Landesmeisterschaften des HTV mit Kinder-/ Junioren- und Jugend-Beteiligung sowie auf dem 16+ Pokal anwesend und wurden von den jeweiligen Turnierleitungen vorgeschickt. Zum Einen, um mit uns vor Ort in den Dialog treten zu können, als auch um Gesichter mit dem Thema „Jugendschutz und Prävention interpersonaler Gewalt“ verbinden zu können.

Ausblick 2025:

Ansetzen von turnusmäßigen Gesprächsangeboten für Vereine/ Vereinsansprechpartner, um eine generelle Anlaufstelle zu bieten und uns besser vernetzen zu können.

Wir möchten uns bei Kaderveranstaltungen bei den Eltern unserer jungen Sportler vorstellen und versuchen, sie ins Boot zu nehmen, was das Verbreiten von privaten Fotos auf den verschiedenen Social-Media-Plattformen angeht.

Der DTV will ab 2028 das Stufenmodell durch den *Safe Sport Code* des DOSB ersetzen.

Das Programm „Safe Clubs“ des DOSB wird im Frühjahr online gehen. In diesem Zusammenhang werden Workshops über die Webseite des DOSB angeboten werden.

Das Schlusswort des letzten Jahres hat weiterhin Bestand: Es gibt nach wie vor sehr viel zu tun, den Jugendschutz und die Prävention interpersonaler Gewalt mit all seinen Facetten in allen Bereichen unserer Vereins- und Verbandsstrukturen zu verankern und allen Sportlern*innen einen sicheren Sportbetrieb zu gewährleisten. Wir arbeiten daran und freuen uns, mit den Vereinen vertiefend ins Gespräch zu kommen und bei Fragestellungen zur Seite zu stehen.

Eure

Birgit & Andy

Beauftragte für Jugendschutz und Prävention sexualisierter Gewalt.

em@il: jugendschutz@htv.de

gez. Birgit Panther



gez. Andrew Miller



Bericht des Beauftragten für Discofox, Salsa, West Coast Swing, Tango Argentino, Disco Hustle, Nightclub Two Step, Swing Tänze und Neue Tänze

Ausbildungs-/Schulungs-/Fortbildungsmaßnahmen in 2024 / Ausblick 2025

Im Berichtsjahr 2024 wurden im Beauftragtenbereich „Neue Tänze“ drei fachliche Module (Salsa, West Coast Swing und Discofox) zum Erwerb der Lizenz TrC Bsp sowie drei Lizenzerhaltungsschulungen angeboten.

Das Modul West Coast Swing wurde aufgrund der geringen Teilnehmerzahl abgesagt.

Für das zweite Modul (Salsa) hatten sich acht Teilnehmer angemeldet. Davon nutzte eine Teilnehmerin die Schulung als reinen Lizenzerhalt bzw. Fortbildung, sieben Teilnehmer stellten sich der Prüfung. Von diesen konnten sechs die Prüfung erfolgreich absolvieren. In einer zu einem späteren Zeitpunkt stattfindenden Nachprüfung konnte auch der siebte Prüfling die Ausbildung erfolgreich beenden.



Für das dritte Modul (Discofox) hatten sich 17 Teilnehmer angemeldet. Hier nutzten sechs Teilnehmer den Lehrgang ausschließlich für die Fortbildung und den Lizenzerhalt. Eine Teilnehmerin brach die Ausbildung nach dem zweiten Wochenende ab. Zehn Teilnehmer stellten sich der Prüfung. Diese zeigten sich sehr gut vorbereitet und konnten die Ausbildung mit bestandener Prüfung erfolgreich abschließen.

Im Juni fand in Kooperation mit dem DTSA-Beauftragten Wolfgang Redlich eine DTSA-Abnehmerschulung statt, die auch für Trainer C Breitensport als Lizenzerhaltungsschulung anerkannt wurde. Mit 29 Teilnehmern war die Schulung sehr gut besucht.

Im November fand in der Landessportschule Frankfurt in Kooperation mit dem Schulsportbeauftragten Hans-Jürgen und Ulrike Burger die jährlich angebotene Lehrerfortbildung statt, diesmal mit dem Thema Discofox.

Ebenfalls im November fanden noch zwei Lizenzerhaltungsschulungen zu den Tänzen Paso Doble popular und West Coast Swing statt. Beide Angebote fanden guten Anklang und wurden mit 23 bzw. 18 Teilnehmern gerne angenommen.

Für das Jahr 2025 sind wiederum drei TrC Bsp Module geplant (West Coast Swing März-Juni, Boogie-Woogie August-Dezember, sowie Discofox September-Januar 2026). Darüber hinaus das Modul American Smooth mit Bernd Junghans (Oktober-Dezember). Für das Wochenende 22./23. November sind zwei Lizenzerhaltungsschulungen geplant (Themen „Discofox“ und „Choreographie für Auftritte“). Nähere Informationen zu den Aus- und Fortbildungen sind in den offiziellen Lehrgangsdatenbanken veröffentlicht.

Ebenfalls geplant ist die Lehrerfortbildung im November.

Erstellung neuer Ausbildungskonzepte und -unterlagen für Trainer Breitensport

Im Aufgabenbereich Ausbildungskonzepte und Ausbildungsunterlagen wurde im Jahr 2024 in Zusammenarbeit mit dem Dozententeam DRBV das neue Ausbildungskonzept des TrC Bsp Boogie-Woogie fertig gestellt und befindet sich bereits in der praktischen Umsetzung.

Das neue Ausbildungskonzept zum TrC Leistungssport Boogie-Woogie befindet sich aktuell in der Erprobungsphase. Die Planung sieht die Fertigstellung dieser Ausbildungsstufe im Laufe des Jahres 2025 vor.

Weitere Aktivitäten in 2024

Weitere Aktivitäten bestanden in der Beantwortung diverser Anfragen an mich sowie in der Unterstützung des neuen Lehrwerts.

gez. Michael Fischer

Bericht des Beauftragten für den Zentralen Wertungsrichter-Einsatz (ZWE)



Nach den schwierigen Jahren der COVID-19-Pandemie, liefen die Turniere auch im Jahr 2024 wieder auf Normalbetrieb, auch die HTV-Großveranstaltung „Hessen tanzt“ konnte im dritten Jahr in Folge mit steigenden Startzahlen stattfinden. Gleichwohl war auch das Jahr 2023 noch einmal herausfordernd in Sachen Turnierveranstaltungen, so dass die Zahlen aus den Vor-Pandemie-Jahren noch nicht annähernd erreicht werden konnten. Insgesamt konnte aber erneut eine Steigerung zum Vorjahr verzeichnet werden und 28 ein- oder zweitägige Turnierveranstaltungen in Hessen stattfinden (ohne Hessen tanzt, hessische Landesmeisterschaften, Deutsche Meisterschaften und Deutschlandpokale). Durch die Mehrflächenturniere in Hessen (Aschaffenburg tanzt, Südhessenpokal, 16-Plus-Pokal, Jubiläumsturnier des Schwarz-Silber, MDD) wurden im HTV mit 303 Klassen hingegen schon wieder ähnlich viele Klassen wie vor der Pandemie angeboten. Bei besonders langen Turniertagen wurden im Jahr 2024 wieder zahlreiche 6er-WR-Teams eingesetzt, um den WR immer mal wieder eine Pause zu ermöglichen.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Turnierveranstaltungen	44	3	7	21	23	28
Klassen	306	22	50	199	202	303
WR-Einsätze	257	18	48	143	170	189
Klassen pro Veranstaltung	7,0	7,3	7,1	9,5	8,8	10,8
Turniertag-Absagen	6 (= 13,6%)	0	0	3 (= 14,3%)	7 (= 23,3%)	0
WR-Absagen	27 (= 10,5%)	0	1 (= 2,1%)	8 (= 5,6%)	29 (= 17,1%)	27 (= 14,3%)
Änderungen im Wertungsgericht	61 %	0 %	14 %	38 %	100 %	96 %
WR – gesamt	118	114	122	128	114	126
WR – Anteil HTV	91,5%	100%	97,9%	88,3%	80,7 %	75,4 %
Einsätze pro Wertungsrichter	2,2	0,2	0,4	1,1	1,5	1,5

Derzeit sind 95 aktive hessische WR im ZWE-Portal registriert. Darüber hinaus wurden im vergangenen Jahr 31 außerhessische WR, die in Hessen oder unmittelbar an der Landesgrenze wohnen, im HTV eingesetzt. Dazu kommen noch weitere 284 aktive außerhessische WR, die sich für die HTV-Großveranstaltung „Hessen tanzt“ im ZWE-Portal registriert haben. Damit sind insgesamt 410 aktive WR im hessischen ZWE-Portal registriert.

Auch die durchschnittliche Zahl von Einsätzen pro WR hat mit 1,5 noch nicht das Vor-Pandemie-Niveau erreicht. Dazu kommen aber noch die Einsätze bei „Hessen tanzt“ (insgesamt 65 Turniere mit 227 Einsätzen).

Zum Schluss bedanke ich mich beim gesamten Präsidium des Hessischen Tanzsportverbandes für das mir gegenüber ausgesprochene Vertrauen. Wie immer geht auch ein herzliches Dankeschön an die Wertungsrichter und die Vereinsvorstände für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in 2024, die sich hoffentlich auch in 2025 fortsetzt.

gez. Kai Jungbluth

Bericht der Jazz- und Modern Contemporary Beauftragten

Fazit

Das Jahr 2024 war erneut sehr erfolgreich für die hessischen JMC-TänzerInnen. Zahlreiche DM und WM-Qualifikationen mit Spitzenergebnissen konnten verzeichnet werden bis hin zu Deutschen Meister- und Weltmeistertiteln für Hessen. In 2024 wurden erstmals auch Weltmeisterschaften von der WDSF angeboten, an denen der HTV große Erfolge erzielen konnte:

- **Deutsche Meisterschaften:**

7 x Deutsche Meistertitel, 11 x Deutsche Vizemeistertitel. 49 Teilnehmer in den Top 7.

Weltmeisterschaften:

- **IDO:** 2x Silber (beide SG Frankfurt-Sossenheim).

Insgesamt 16 Teilnahmen mit 5 Top-Ten Platzierungen.

- **WDSF:** 1x Gold (TG Bobstadt), 6x Silber (TG Bobstadt und TSV Nonstop Griesheim).

Insgesamt 22 Teilnahmen mit 20 Top-Ten Platzierungen.



I. JMC-FORMATIONEN LIGABETRIEB

Im Jahr 2024 haben sich im HTV 68 JMC-Formationen zum Start gemeldet, vier mehr als im Vorjahr (64). Davon drei Formationen in der 1. Bundesliga sowie eine Formation in der 2. BL. Besonders erfreulich ist der erneute Anstieg im Kinder- und Jugendbereich: 21 Kinder- und 17 Jugendformationen, so dass die Einteilung in eine Kinderlandes- und eine Kinderverbandsliga beibehalten werden konnte. Die Saison 2024 konnte in allen Ligen mit jeweils vier Turnieren durchgeführt werden. Acht hessische Vereine richteten an 14 Turniertagen die hessische Ligasaison aus.

Hauptgruppe (ab 17 Jahre)

Zwei der drei hessischen Erstligisten konnten 2024 die Klasse halten und sich unter den Top 4 platzieren. „movingART“ (SG Frankfurt-Sossenheim) schloss sowohl die Liga als auch die Deutsche Meisterschaft am 15.6.24 in Wilsdruff mit Platz 3 ab und qualifizierte sich damit für die Weltmeisterschaft (IDO Rang 20). „Piccola“ (TG Bobstadt) belegte jeweils Platz vier in der Ligatabelle und bei der Deutschen Meisterschaft und qualifizierte sich für die Weltmeisterschaft. Das Team entschied sich für einen Start bei der erstmals stattfindenden WM der WDSF in Serbien und konnte hier sogar den Weltmeistertitel nach Hessen holen.

„subsTANZ“ (SG Frankfurt-Sossenheim) schloss die 1. Bundesliga mit Rang 8 ab, musste sich aber bei der in die Deutsche Meisterschaft integrierten Relegation dem Team aus Hamburg geschlagen geben. Somit treten die Hessen 2025 in der 2. Bundesliga Süd an.

In der 2. Bundesliga Süd belegte „djenga“ (TV Großostheim) den 3. Platz und qualifizierte sich damit für die DM, wo sie Platz 11 belegten und so in der 2. Bundesliga Süd verbleiben. In der Regionalliga kämpften gleich zwei hessische Teams auf Augenhöhe um die Tabellenspitze. Nach vier getanzten Ligaturnieren standen sowohl „ChiDaCo“ vom TV Großostheim als auch „Cassjovita“ vom SV Rot-Weiß Walldorf punktgleich auf Rang Eins. Erst durch das Skating-Verfahren konnte der Aufsteiger in die 2. Bundesliga 2025 ermittelt werden: Herzlichen

Glückwunsch an „ChiDaCo“. Somit ist der HTV 2025 wieder mit drei Teams in der 2. Bundesliga vertreten.

Eine tolle Bestätigung dafür, dass die durchgeführte JMC-Kader-Maßnahme 2024 sehr erfolgreich war. Hier wurden die sechs hessischen Regionalliga-Formationen zu Saisonbeginn durch professionelles Coaching unterstützt, mit dem Ziel, die Klasse zu halten und den Aufsteiger zu stellen. Dieser Plan ist voll aufgegangen.

Jugend (bis 16 Jahre)

Die Regionalmeisterschaft Süd der Jugend Formationen fand am 31.5.24 in Frankfurt statt. Hier tanzten die sechs besten hessischen Jugend-Formationen gegen die sechs besten Teams aus Baden Württemberg, Bayern und dem Saarland, um die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. 2024 ging der süddeutsche Vizetitel an „Mio“ von der TG Bobsadt, Bronze sicherte sich „newART“ von der SG Sossenheim. Platz 5 ging an „slide“ (SV Rot-Weiß Walldorf) und Rang 6 belegte „cosh“ (TV Großostheim), die sich damit allesamt für die Deutsche Meisterschaft am 15.6.24 im sächsischen Wilsdruff qualifizierten. Bei der DM schaffte es dann aber etwas überraschend für Hessen nur „cosh“ (TV Großostheim) ins Finale der besten sechs Jugend-Formationen. Hier belegte das Team Rang 5. „cosh“ tanzte am 2.10.24 bei der IDO-EM in Slowenien und belegte Platz 23.

Kinder (bis 12 Jahre)

Die Quote der Teilnehmer an der Deutschen Meisterschaft der Kinder wird jedes Jahr aufs Neue (nach dem D'Hondt-Verfahren) vom Fachausschuss JMC ermittelt. In diesem Jahr erhielt Hessen aufgrund der 21 Kinder-Formationen im HTV, vier der insgesamt 16 Startplätze.

Die hessischen Kinder-Formationen überzeugten auf der ganzen Linie und zogen alle vier ins 6er Finale der Deutschen Meisterschaft ein. Ein sensationeller Erfolg für den HTV.

Der Deutsche Meister 2024 heißt „KIDScompany“ (TG Bobstadt), der Vizemeister „Bellissimi“ (SV Nonstop Griesheim). „littleART (SG Sossenheim) wurde 4. Und „Ukiyo“ (SKV Büttelborn) 6. Alle vier qualifizierten sich außerdem für die Weltmeisterschaften. Bei der erstmals stattfindenden WDSF-WM in Serbien überzeugte die „KIDScompany“ und holte Silber für Team Germany. „Bellissimi“ wurden 10. „littleART“ tanzte auf Rang 13 bei der IDO-WM in Polen. „Ukiyo“ nahm nicht teil.

II. SOLO, DUO, SMALL GROUP: MODERN/CONTEMPORARY

→ Deutsche Meisterschaft: 17 x Finalisten, 2 x Deutsche Meister-Titel, 5 x Vizemeister-Titel

Kinder: 21./22.9.24 in Frankfurt. Jugend, Hauptgruppe, Hauptgruppe II: 9./10.11. in Westercelle

→ Weltmeisterschaften (IDO in Polen & WDSF in Serbien, Nov/Dez 2024): insgesamt 18 Teilnahmen, 12 x Top-Ten-Platzierungen, 1 x Weltmeister-Titel, 3 x Vize-Weltmeistertitel (TG Bobstadt)

- Solo Modern/Contemporary

Bei den **Kindern (bis 12 Jahre)** wurde Marlon Bley (TSV Non Stop Griesheim) Deutscher Vizemeister, Alexandra Dukart (TG Bobstadt) wurde 6.

Bei den **Junioren I (13-14 Jahre)** wurde Danila Sivchenko (TSV Non Stop Griesheim) Deutscher Vizemeister. Er belegte Platz 6. Bei der IDO-EM und Rang 23 bei der WDSF-WM. Frieda Roos (TG Bobstadt) belegt Rang 4 bei der DM und Rang 23 bei der WDSF-WM. Juna Schwendy (TSV Non Stop Griesheim) tanzte auf Platz 6 bei der DM und Rang 10 bei der WDSF-WM.

Bei den **Junioren II (15-16 Jahre)** wurde Tom Günter (TSC Groß-Gerau) Deutscher Meister und belegte Rang 11 bei der IDO-WM.

In der **Hauptgruppe** tanzte sich Emma Roos (TG Bobstadt) auf den Bronzerang bei der DM und auf Rang 6 bei der WDSF-WM). Silvia Scholz (TG Bobstadt) belegte Rang 6 bei der DM.

- Duo Modern/Contemporary

Bei den **Kindern** sicherten sich Lara-Sophie Kühn & Hannah Ohl (TG Bobstadt) den Bronzerang und qualifizierten sich damit für die Weltmeisterschaft, wo sie die Silbermedaille holten (WDSF WM). Chanel Vogelsang & Laura Pauls (TSV Non Stop Griesheim) belegten Rang 6 bei der DM und Platz 10 bei der WDSF-WM.

Bei den **Junioren I** belegten Danila Sivchenko & Juna Schwendy (TSV Non Stop Griesheim) Platz 5 bei der DM und Rang 6 bei der WDSF-WM.

Bei den **Junioren II** wurden Tom Günther & Emilina Schulz (TSC Groß-Gerau) Deutscher Vizemeister und belegten Rang 4 bei der IDO-WM.

In der **Hauptgruppe** wurden Olga Lavrentieva - Oleksandr Smirno (TSV Non Stop Griesheim) Deutsche Vizemeister.

- Small Groups Modern/Contemporary

Bei den **Kindern** wurde die „KIDScompany“ (TG Bobstadt) Deutscher Vizemeister und holte die Silbermedaille bei der WDSF-WM. „Bellissimi“ (TSV Non Stop Griesheim) belegte den 7. Platz bei der Deutschen Meisterschaft und Platz 6 bei der WDSF-WM.

In der **Jugend** qualifizierten sich „Energy“ (TSC Groß-Gerau) mit Platz 1 und newART (SG Frankfurt-Sossenheim) mit Platz 3 für die Deutsche Meisterschaft. „Energy“ belegte den 5. Platz im Finale der Deutschen Meisterschaft und Platz 38 bei der IDO-WM. „newART“ verpasste mit Platz 7 knapp das Finale bei der DM.

In der **Hauptgruppe** qualifizierten sich „Nonchalant“ (TSC Groß-Gerau) mit Platz 1 und „Devotion“ (SKV Büttelborn) mit Platz 2 bei der Regionalmeisterschaft für die Deutsche Meisterschaft. Bei der DM mussten sich die beiden Regionalliga-Teams aber den Small Groups aus der Bundesliga geschlagen geben und belegten Platz 8 (Nonchalant) und Platz 10 (Devotion).

In der **Hauptgruppe II** (ab 31 Jahre) holte „classicART“ (SG Frankfurt-Sossenheim) das Triple: Deutscher Meister 2022, 2023, 2024! Bei der IDO-WM belegte das Team Rang 4.

III. SOLO, DUO, SMALL GROUP: JAZZ DANCE

→ **Deutsche Meisterschaft am 21./22.9.24 in Frankfurt**

19 x Finalisten, 3 x Deutsche Meister-Titel (2x SG Frankfurt-Sossenheim, 1 x TG Bobstadt) und 3 x Deutsche Vizemeister-Titel.

→ **Weltmeisterschaften (IDO in Polen & WDSF in Serbien, Nov/Dez 2024):**

25 x Teilnahmen, 13 x Top-Ten-Platzierungen und 5 x Vize-Weltmeistertitel (2x SG Frankfurt-Sossenheim, 2 x TG Bobstadt, 1 x TSV Nonstop Griesheim)

- Solo Jazz

Bei den **Kinder** tanzte Alexandra Dukart (TG Bobstadt) bei der DM auf Rang 5, bei der IDO-EM belegte sie Rang 15.

Bei den **Junioren I** wurde Frieda Roos (TG Bobstadt) Deutsche Meisterin und belegte Rang 7. Bei der WDSF-WM.

Bei den **Junioren II** wurde Tom Günter (TSC Groß-Gerau) Deutscher Vizemeister und belegte Rang 8 bei der IDO-WM.

In der **Hauptgruppe** wurde Emma Roos (TG Bobstadt) Deutscher Vizemeisterin und belegte Rang 8 bei der WDSF-WM.

- Duo Jazz

Bei den **Kindern** tanzten Lilli Carlotta Feger & Liv Schlegel (SV Rot-Weiß Walldorf) zum 4. Platz bei der DM und belegten Rang 5 bei der WM (WDSF). Lara-Sophie Kühn und Hannah Ohl (TG Bobstadt) wurden 3. bei der Deutschen Meisterschaft und sicherten sich die Silbermedaille bei der WM (WDSF). Lily Baják & Polly Baják (SKV Büttelborn) belegten Platz 6 bei der DM und Platz 10 bei der WM (WDSF).

Bei den **Junioren I** tanzten Mimi-Carlotta Groth & Helena Stancic (TSC Blau-Weiß Walldorf) auf den Bronzerang bei der DM.

Bei den **Junioren II** belegten Denise Lechelt / Jana Schwitai (TSC Groß-Gerau) Platz 3 bei der DM (25. IDO-WM). Eva Brinowetz & Sina Hülsken (SG Frankfurt-Sossenheim) tanzten auf Rang 4.

Die alten und neuen Deutschen Meister in der **Hauptgruppe** heißen Katharina Bothe und Finn Bergmann (SG Frankfurt-Sossenheim). Bei der IDO-WM belegten sie Rang 15.

- Small Group Jazz

Bei den **Kindern** wurde „Bellissimi“ (TSV Non Stop Griesheim) Deutscher Vizemeister und konnte dies auch bei der WDSF-WM mit der Silbermedaille bestätigen. „littleART“ (SG Frankfurt-Sossenheim) holte Bronze bei der DM.

In der **Jugend** gingen die Plätze 4-6 bei der Deutschen Meisterschaft an hessische Teams. „newART“ (SG Frankfurt-Sossenheim) belegte Platz 4 (IDO-WM Rang 38), „Larimar“ (SV Rot-Weiß Walldorf) Platz 5 (WDSF-WM Rang 8) und „Energy“ (TSC Groß-Gerau) Platz 6 (IDO-WM Rang 34).

In der **Hauptgruppe** belegte „movingART“ (SG Frankfurt-Sossenheim) bei der DM den 4. Platz (IDO-WM Rang 30.) und Elegia (TSV Non Stop Griesheim) Platz 6 (WDSF-WM Rang 6).

In der **Hauptgruppe II** sicherte sich die Small Group „classicART“ (SG Frankfurt-Sossenheim) erneut den Deutschen Meistertitel und holte Silber bei der IDO-WM in Polen.

- Formationen Jazz

Bei den **Kindern** wurde „Bellissimi“ (TSV Non Stop Griesheim) Deutscher Vizemeister und belegte Platz 5 bei der WDSF-WM in Serbien. „littleART (SG Frankfurt-Sossenheim) tanzte auf den Bronzerang bei der DM und wurde 16. bei der IDO-WM. „Voilà“ (TSC Groß-Gerau. Wurden 5. Bei der DM.

In der **Jugend** wurde „newART“ (SG Frankfurt-Sossenheim) Deutscher Vizemeister und belegte Rang 18 bei der IDO-WM.

In der **Hauptgruppe** tanzte „neo Dance Company“ (TG Bobstadt) auf Rang 4 bei der DM und konnte sich bei der WDSF-WM die Silbermedaille sichern.

In der **Hauptgruppe II** wurde „classicART“ (SG Frankfurt-Sossenheim) Deutscher Meister und holte eine Silbermedaille bei der IDO-WM.

Dankeschön

Ein großes Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung 2024 an das HTV-Präsidium und an das hessische Liga-Team JMC, Sylvia Höflich, Christine Keil und Ana Juskic. Vielen Dank für euer Engagement und euren Einsatz!

gez. Sonja Kron

Bericht des Schulsportbeauftragten

Lehrerfortbildungen

Die dreitägige Lehrerfortbildung der Hessischen Lehrkräfteakademie und der Zentralen Fortbildungseinrichtung für Sportlehrkräfte des Landes Hessen (ZFS) an der Landesserviceestelle für den Schulsport in Gießen in Zusammenarbeit mit dem HTV war erneut ein voller Erfolg. Lehrgangsort war die Landessportschule Hessen in Frankfurt.



Die Lehrgangsbildung lag wiederum in den Händen von Ulrike Hesemann-Burger und dem Schulsportbeauftragten des HTV und DTV Dr. Hans-Jürgen Burger. Als weitere Fortbildner:innen fungierten Isabella Kelbel (Hip Hop), Luisa Heyn (Breaking, Hip Hop), Britta Schäfer-Clarke (Contemporary) und Michael Fischer (Discofox), die mit zahlreichen neuen Bewegungsformen die Teilnehmer:innen begeisterten und mit ihren in modularer Form vorgeschlagenen kreativen Choreographien geeignete Angebotsformen für den Einsatz im Unterricht aufzeigten.

Schwerpunkte der Fortbildung stellten die Themen neue Ausführungsbestimmungen für die sportpraktische Abiturprüfung Tanz, Hinführung zur Abnahme des DTSA/Tanzsternchens sowie das Format „Tanzen im Rahmen schulsportlicher Wettbewerbe (Schulmeisterschaften, Stadtmeisterschaften, Landesentscheid) dar“.

Das vielfältige Angebot des Lehrgangs bietet Chancen und Möglichkeiten der Umsetzung der Lehrpläne Sport im Bewegungsfeld "Bewegung gymnastisch, rhythmisch und tänzerisch gestalten" in der Unter- Mittel- und Oberstufe unter besonderer Berücksichtigung tanzsportlicher Inhalte von einfachen Bewegungsfolgen bis zur Choreographie. Der Hauptfokus lag neben den bereits genannten Inhalten in den Standardtänzen auf dem Langsamer Walzer, Tango und Quickstep und den Lateintänzen Cha Cha Cha und Jive.

Die Vorbereitung der Schüler:innen auf den Landesentscheid Tanz und den Bundeswettbewerb „Tanzen in der Schule“ sowie das Tanzen in der Oberstufe bis hin zur Abiturprüfung bildeten weitere Aspekte der Fortbildung.

Die Stimmung und das Engagement waren erneut hervorragend und die intensive und motivierte Mitarbeit aller Beteiligten von morgens bis in die späten Abendstunden hinein wird sicherlich Früchte in der täglichen Unterrichtspraxis tragen, damit der Stellenwert des Tanzens in der Schule im Sport- und AG-Unterricht weiter als Sportart hervorgehoben werden kann.

Bemerkenswert war, dass der Lehrgang bereits ein dreiviertel Jahr vorher ausgebucht war.

Weiterhin fanden vier „kleine“ Lehrerfortbildung statt: Kai Markus Dombrowski unterrichtete Kurzchoreografien mit Elementen aus Hip-Hop, Streetdance und Videoclips sowie der Landestrainer HTV Breaking Omar Qiami mit dem Thema Breaking in Königstein und Ulrike Hesemann-Burger und Dr. Hans-Jürgen Burger boten das Thema „Spielerische Einführung in die Standard- und Lateinamerikanischen Tänze“ in Lampertheim und Kassel an. Auch diese Lehrgänge wurden sehr gut angenommen.

Besten Dank an Alexander Jordan und seine Mitarbeiter:innen in der Zentralen Fortbildungseinrichtung für Sportlehrkräfte des Landes Hessen (ZFS) am Schulamt in Kassel für die wiederum sehr angenehme Zusammenarbeit in der organisatorischen Abwicklung der Lehrgänge.

DTSA und Tanzsternchen – Verlängerung der Aussetzung der Teilnehmer*innengebühr

Ich möchte Sie alle bitten, weiter verstärkt für die Abnahme des DTSA an Schulen zu werben. Wer bspw. einen Geldpreis im Rahmen der Vergabe der Schulsportprädikate erhalten möchte, soll auch die DTSA-Abnahme an seiner Schule einführen.

Prädikat und Geldpreis „Schulsportbetonter Verein – Tanzsportbetonte Schule“

Seit dem Jahre 2006 verleihen die Schulsportbeauftragten der Länder die Prädikate „Tanzsportbetonte Schule“ und „Schulsportbetonter Verein“ an Schulen und Vereine, die sich um die Förderung des Tanzsports an Schulen verdient machen. Ausgezeichnet werden tanzsportliche Aktivitäten (z.B. in Arbeitsgemeinschaften, in Wahlpflichtkursen, im Sportunterricht), die in mindestens zwei aufeinander folgenden Schuljahren kontinuierlich angeboten werden. Die Prädikate, die 2024 vergeben wurden, haben eine Gültigkeitsdauer von zwei Jahren, 2025 und 2026.

Schulen in Hessen und Vereine im HTV sind bei den Bewerbungen seit Auszeichnungsbeginn zahlreich im Vergleich zu den anderen Bundesländern vertreten.

Mit dem Prädikat „Tanzsportbetonte Schule“ und Geldpreis ausgezeichnete Schulen in Hessen:

- Albert-Einstein-Schule Maintal
- Albrecht-Dürer-Schule Weiterstadt
- Bischof-Neumann-Schule Königstein
- Franziskanergymnasium Kreuzburg Großkrotzenburg
- Friedrich-List-Schule Wiesbaden
- Gesamtschule Gedern
- Gesamtschule Konradsdorf
- Landgraf-Ludwigs-Gymnasium Gießen
- Lessing-Gymnasium Lampertheim
- Liebfrauenschule Bensheim

Mit dem Prädikat „Schulsportbetonter Verein“ und Geldpreis ausgezeichnete Vereine in Hessen:

- Rot-Weiß-Club Kassel e.V.
- TTC Fortis Nova Maintal e.V.
- Gießener Tanzclub 74 e.V.

Herzlichen Glückwunsch allen Beteiligten für die intensive Arbeit mit den Schüler:innen.

Es besteht wiederum die Möglichkeit, dass öffentliche Überreichung der Prädikate in Hessen von den Vereinen und Schulen in großem Umfang wahrgenommen wird. Eine großartige Möglichkeit, Öffentlichkeit herzustellen.

Insgesamt gesehen gibt es sicherlich viele weitere Initiativen in Schulen und Vereinen in Hessen. Sprechen Sie bitte die Leiterinnen und Leiter von Aktionen, von denen Sie Kenntnis haben, an und werben Sie für das Prädikat. Es zeigt sich immer wieder, dass mit dieser Auszeichnung auch eine große Verbindlichkeit der Fortführung besteht und ein Ausbau der tanzsportlichen Aktivitäten für die verantwortlich Handelnden in den Vereinen und Schulen angeregt wird.

Landesentscheid Tanz am 12. März 2024 in Friedrichsdorf

Zum 47. Male trafen sich am 12. März 2024 Schüler:innen, Wertungsrichter:innen, Turnierleitungsteams sowie tanzbegeisterte Lehrer:innen zum Landesentscheid Tanz, den Hessenmeisterschaften der Schulen, in der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf, die hervorragende Bedingungen bot.

Zuständig von ministerieller Seite waren der Verbundverantwortliche für die Region Mitte Florian Laudt, die Schulsportkoordinatoren des Hoch-Taunus-Kreises Rainer Müller und Andreas Klein sowie der Schulsportbeauftragte des HTV Dr. Hans-Jürgen Burger. Herzlichen Dank für die erneut hervorragende Zusammenarbeit.

Die Einnahmen des Erlöses des Verkaufs von Würstchen, Waffeln, belegte Brötchen, Schokobrötchen, Kuchen und Getränken sowie vielen anderen Leckereien ging erneut an die St. Bernhard School in Kiserian (Kenia), die Partnerschule der Bischof-Neumann-Schule Königstein. Auch besten Dank allen Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern für die tatkräftige Unterstützung.

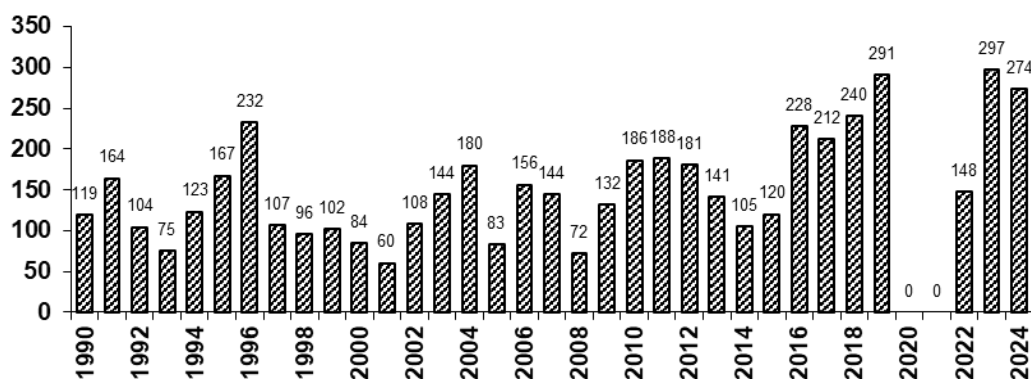
Es fanden sechs Mannschaftswettbewerbe statt, in denen die Medaillen des Hessischen Kultusministeriums ausgetanzt wurden: Formationswettbewerb Modern Styles sowie Kombinationswettbewerb Standard und Latein (4 Tänze; in der Altersgruppe WK IV 3 Tänze und einen Geschicklichkeitsparcours) jeweils in drei Altersgruppen. Auch in 2024 erhielten die Landessieger erneut die heiß begehrten Medaillen des Hessischen Kultusministeriums.

Insgesamt nahmen 59 Mannschaften mit 558 Schülerinnen und Schülern teil: In den Kombinationswettbewerben (Standard und Latein) 284 und in den Formationswettbewerben (Modern Styles) 274 Schüler:innen. Eine kleine Steigerung gegenüber 2023. Eine weitere größere Steigerung würde die Kapazitätsgrenzen der gut 7-stündigen Veranstaltung parallel in zwei 3-Felder-Hallen sprengen. Eine Ausweitung des Zeitfensters wäre nicht möglich.

Die flexiblen Teilnehmerzahlen in den Teams haben sich erneut bewährt (Kombination: 3 – 5 Paare, wobei die 3 besten Paare in die Wertung kommen, und Modern Styles 6 – 12 Schüler/innen pro Team).

Im Formationswettbewerb Modern Styles (Jazz and Modern Dance, Hip Hop, Jumpstyle, Künstlerischer Tanz, Shuffle u.v.a.m.) starteten in drei Wettbewerben insgesamt 25 Formations-Teams.

Formationen: „Modern Styles“ (Anzahl der Schülerinnen und Schüler):



Ergebnisse Formationswettbewerb Jazz und Modern Dance (WK I)

1.	Lessinggymnasium	Lampertheim
2.	Albrecht-Dürer-Schule	Weiterstadt
3.	Schillerschule	Offenbach
4.	Friedrich-List-Schule	Wiesbaden
5.	Wilhelm-von-Oranien-Schule	Dillenburg

Ergebnisse Formationswettbewerb Jazz und Modern Dance (WK II)

1.	Gesamtschule Gedern 2	Gedern
2.	Leibnizschule	Offenbach
3.	Albrecht-Dürer-Schule 1	Weiterstadt
4.	Gesamtschule Gedern 1	Gedern
5.	Franziskanergymnasium Kreuzburg	Großkrotzenburg
6.	Albrecht-Dürer-Schule 2	Weiterstadt
7.	Lessinggymnasium	Lampertheim
8.	Albert-Schweitzer-Schule	Offenbach
9.	Wilhelm-von-Oranien-Schule	Dillenburg
10.	Elisabeth-Selbert-Schule	Zierenberg
11.	Gymnasium Römerhof	Frankfurt

Ergebnisse Formationswettbewerb Jazz und Modern Dance (WK IV)

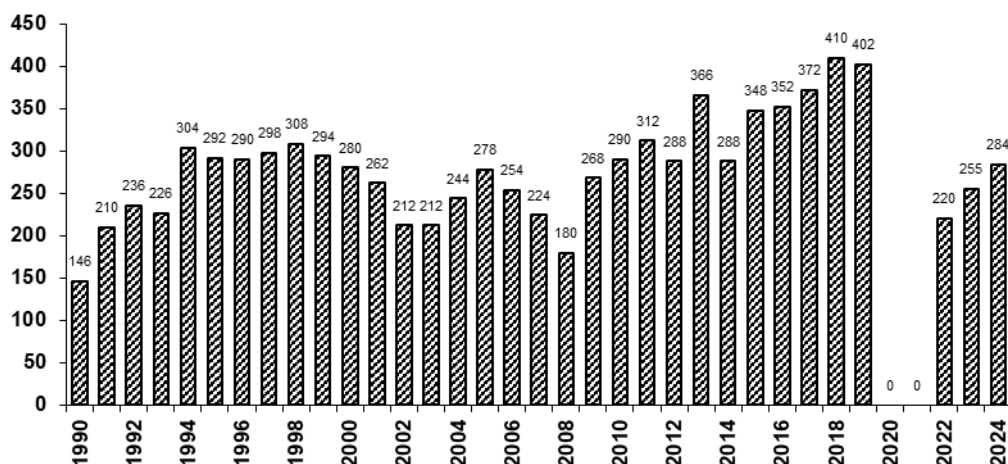
1.	Gesamtschule Konradsdorf	Konradsdorf
2.	Gesamtschule Gedern	Gedern
3.	Albrecht-Dürer-Schule 2	Weiterstadt
4.	Albrecht-Dürer-Schule 1	Weiterstadt
5.	Lessinggymnasium	Lampertheim
	Lichtenbergschule 2	Darmstadt
7.	Lichtenbergschule 1	Darmstadt
8.	Elisabeth-Selbert-Schule	Zierenberg
9.	Albrecht-Dürer-Schule 3	Weiterstadt

Die Kombinationswettbewerbe der Altersklassen WK I (Jahrgang 2008 und älter) und WK II (2007 und jünger) mit den Tänzen Langsamer Walzer, Quickstep, Cha Cha Cha und Jive und WK IV (2011 u. jünger, mindestens 5. Klasse) mit den Tänzen Langsamer Walzer, Cha Cha Cha und Jive wurden simultan auf drei Flächen durchgeführt. Hinzu kam der Koordinationsparcours im WK IV, der in dieser Alterskategorie zu absolvieren war.

Die Wettbewerbe wurden über Vor-, drei Zwischen- und Endrunde durchgeführt, in der eine Einzelwertung der Paare erfolgt. Im WK IV erfolgt eine Einzeltanz-Wertung. Eine pädagogisch sehr wertvolle Maßnahme, die sich bewährt hat, können doch Paare lediglich in einem Tanz weit nach vorne kommen, was sich auch erneut gezeigt hat. Dies stellt eine hohe Motivation dar. Die Mannschaft mit der geringsten Summe ihrer Platzziffern der drei bestplatzierten Paare gewinnt.

Der Wettbewerb im WK IV brachte wiederum eine enorme Spannung mit sich, da das Ergebnis des Koordinationsparcours bis zur Siegerehrung nicht bekannt und somit das Gesamtergebnis nach der Endrunde in den drei Turniertänzen – wie gesagt als Einzeltanzwertung ausgetragen (!) - nur ganz vage abzuschätzen war.

Kombination: „Tanzsport“ (Lateinamerikanische und Standard-Tänze):
(Anzahl der Schülerinnen und Schüler)



Ergebnisse Kombinationswettbewerb (WK IV)

1.	Liebfrauenschule 1	Bensheim
2.	Bischof-Neumann-Schule 1	Königstein
3.	Bischof-Neumann-Schule 3	Königstein
4.	St. Angela-Schule	Königstein
5.	Liebfrauenschule 2	Bensheim
6.	Humboldt-Schule 1	Wiesbaden
7.	Franziskaner-Gymnasium Kreuzburg	Großkrotzenburg
8.	Bischof-Neumann-Schule 2	Königstein
9.	Humboldt-Schule 2	Wiesbaden

Ergebnisse Kombinationswettbewerb (WK II)

1.	Liebfrauenschule 1	Bensheim
2.	Bischof-Neumann-Schule 1	Königstein
3.	Albert-Einstein-Gymnasium 1	Maintal
4.	Liebfrauenschule 2	Bensheim
5.	Albert-Einstein-Gymnasium 2	Maintal
6.	Liebfrauenschule 3	Bensheim
7.	Bischof-Neumann-Schule 2	Königstein
8.	Albert-Einstein-Gymnasium 3	Maintal
9.	Albert-Einstein-Gymnasium 4	Maintal
10.	Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule	Kassel
11.	Humboldt-Schule	Wiesbaden
12.	Lessinggymnasium	Lampertheim
13.	Albert-Einstein-Gymnasium 5	Maintal
14.	Franziskaner-Gymnasium Kreuzburg	Großkrotzenburg
15.	Gesamtschule Gleiberger Land	Wettenberg

Ergebnisse Kombinationswettbewerb (WK I)

1.	Landgraf-Ludwigs-Gymnasium	Gießen
2.	Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule	Kassel
3.	Albert-Einstein-Gymnasium 1	Maintal
4.	Bischof-Neumann-Schule	Königstein
5.	Liebfrauenschule	Bensheim
6.	St. Angela-Schule	Königstein
7.	Lessinggymnasium	Lampertheim
8.	Albert-Einstein-Gymnasium 2	Maintal
9.	Gesamtschule Gleiberger Land	Wettenberg

DTV-Bundeswettbewerb Tanzen in der Schule

Hessische Teams am häufigsten auf dem Treppchen

Der Bundeswettbewerb Tanzen in der Schule hat inzwischen einen festen Platz in der Wettbewerbsstruktur des DTV gefunden und sich bereits mit seiner vierten Auflage etabliert.

Um den meisten Schulmannschaften eine An- und Abreise an einem Tag zu gewährleisten und damit die Kosten so gering wie möglich zu halten, entschieden sich die Schulsportbeauftragten der Länder, die Wettbewerbe parallel in zwei Sporthallen durchzuführen. Eine Turnierdauer von 6,5 Stunden (11.30 – 18.00 Uhr) wurde angestrebt und konnte umgesetzt werden. Somit gab man den meisten angereisten Teams die Möglichkeit, ohne zusätzliche Übernachtungskosten teilzunehmen. Es gab erneut Schulen, die sich um drei Uhr in der Frühe aufmachten, um mit dabei zu sein. Das ist Einsatz! Gleichermäßen von Schüler:innen sowie Lehrer:innen!

2024 erhielt der Schwarz-Silber Frankfurt e.V. den Zuschlag. Herzlichen Dank an Tom Anhäuser und sein Team für die Durchführung in drei Hallen im Bildungs- u. Kulturzentrum (BIKUZ) in Frankfurt/Höchst. Herzlichen Glückwunsch an den Schwarz-Silber zum 75-jährigen Vereinsjubiläum! Besonderer Dank, dass der Vorstand sich entschied, den Bundeswettbewerb in den Mittelpunkt seiner zahlreichen Veranstaltungen zu stellen.

Insgesamt nahmen 658 Schüler:innen (Steigerung um 11,9%) in 62 Mannschaften mit 851 Starts aus acht Bundesländern teil: Bayern, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Saarland und Thüringen.

Hessen war in allen 15 Wettbewerben am Start und dies mit der über den Landesentscheid Tanz, der im April erfolgreich in Friedrichsdorf ausgetragen wurde, qualifizierten Maximalteilnehmerzahl von zwei Teams je Wettbewerb.

Somit stellten wir mit Abstand die größte Teilnehmerzahl aller Bundesländer mit 303 (!) Schüler:innen mit 443 Starts.

Gegenüber der Ausschreibung im vergangenen Jahr wurden lediglich kleine Anpassungen vorgenommen, sodass erneut ein Kombinationswettbewerb 4-Tänze Standard und Latein (Langsamer Walzer, Quickstep, Cha Cha Cha, Jive) als Mannschaftswettbewerb sowie zwei Formationsturniere Gruppentanz Modern Styles, Paartanz und Synchro-Duo-Wettbewerb (4-Tänze Std./Lat.) sowie neu der Duo-Wettbewerb Modern Styles durchgeführt werden konnten. Neu hinzu kam der Synchro-Duo-Wettbewerb Stand./Lat). Unterschieden wird in drei Altersgruppen nach Jahrgängen der Unter-, Mittel- und Oberstufe. Ein weiterer Wettbewerb, der sich ebenfalls inzwischen etabliert hat, ist der Discofox-School-Cup mit 64 Paaren. Auch hier war beste Stimmung zum Abschluss.

In der abschließenden gemeinsamen Siegerehrung der Turniere erhielten alle Teilnehmer eine Gold-, Silber- und Bronze- oder Teilnehmermedaille. Insbesondere die Teilnehmermedaillen sind als pädagogisch sehr wertvoll anzusehen, da sie doch ein wenig über einen knapp verpassten Medaillenrang hinwegtrösten und für alle eine schöne Erinnerung darstellen.

Nachfolgend die hessischen Medaillengewinner:

Kombinationswettbewerb WK IV (Klasse 5 – 7):

- | | |
|---------------------------|------------|
| 1. Liebfrauenschule | Bensheim |
| 2. Bischof-Neumann-Schule | Königstein |

Kombinationswettbewerb WK II/III (Klasse 8 - 9 u. jünger):

- | | |
|---------------------------|------------|
| 1. Liebfrauenschule | Bensheim |
| 2. Bischof-Neumann-Schule | Königstein |

Kombinationswettbewerb WK I (Klasse 10 - 13 u. jünger):

- | | |
|-------------------------------|---------|
| 1. Albert-Einstein-Gymnasium | Maintal |
| 2. Landgraf-Ludwigs-Gymnasium | Gießen |

Duo Synchro WK IV (Klasse 5 – 7):

- | | |
|---------------------------|------------|
| 1. St. Angela-Schule | Königstein |
| 2. Bischof-Neumann-Schule | Königstein |

Duo Synchro WK WK II/III (Klasse 8 - 9 u. jünger):

- | | |
|------------------------------|----------|
| 1. Albert-Einstein-Gymnasium | Maintal |
| 2. Liebfrauenschule | Bensheim |

Duo Synchro WK WK I (Klasse 10 - 13 u. jünger):

- | | |
|---------------------------|------------|
| 1. Bischof-Neumann-Schule | Königstein |
| 2. Liebfrauenschule | Bensheim |

Formationswettbewerb Paartanz WK IV:

- | | |
|---------------------------|------------|
| 1. Bischof-Neumann-Schule | Königstein |
|---------------------------|------------|

Formationswettbewerb Paartanz WK II/III:

- | | |
|---------------------|----------|
| 3. Liebfrauenschule | Bensheim |
|---------------------|----------|

Formationswettbewerb Paartanz WK I:

- | | |
|---------------------|----------|
| 3. Liebfrauenschule | Bensheim |
|---------------------|----------|

Formationswettbewerb Modern Styles WK IV:

- | | |
|-----------------------------|-------------|
| 1. Gesamtschule Konradsdorf | Konradsdorf |
| 2. Gesamtschule Gedern | Gedern |

Formationswettbewerb Modern Styles WK I

2. Lessinggymnasium Lampertheim

Duos Modern Styles WK IV

- | | |
|----------------------------|-------------|
| 1. Albrecht-Dürer-Schule 2 | Weiterstadt |
| 2. Albrecht-Dürer-Schule 1 | Weiterstadt |

Duos Modern Styles WK II/III

- | | |
|--------------------------|-------------|
| 1. Gesamtschule | Gedern |
| 3. Albrecht-Dürer-Schule | Weiterstadt |

Duos Modern Styles WK I

1. Franziskaner Gymnasium Kreuzburg Großkrotzenburg
2. Schillerschule Offenbach

Discofox-School-Cup (Paarwertung, Plätze 1 - 3)

WK IV:

- | | |
|-----------------------------|------------|
| 1. Liebfrauenschule 2 | Bensheim |
| 2. Liebfrauenschule 1 | Bensheim |
| 3. Bischof-Neumann-Schule 1 | Königstein |

WK II/III:

- | | |
|-----------------------------|------------|
| 1. Bischof-Neumann-Schule 2 | Königstein |
| 2. Bischof-Neumann-Schule 7 | Königstein |
| 3. Liebfrauenschule 1 | Bensheim |

WK I:

- | | |
|--------------------------------|------------|
| 1. Albert-Einstein-Gymnasium 1 | Maintal |
| 2. St. Angela-Schule 1 | Königstein |
| 3. Bischof-Neumann-Schule 1 | Königstein |

Angemerkt sei, dass die Alterseinteilung in den Turnieren des Bundeswettbewerbs nach Klassenstufen und im Landesentscheid nach Geburtsjahrgängen erfolgt. Die Einteilung nach Geburtsjahrgängen in Hessen ist notwendig, da wir dem offiziellen Programm des Hessischen Kultusministeriums angehören und somit den Regularien, die für alle Sportarten gelten, unterliegen. Der Bundeswettbewerb Tanzen in der Schule wird vom DTV veranstaltet und kann somit eine Sonderstellung einnehmen. Hierbei wurde auch auf die Regularien in den anderen Bundesländern Rücksicht genommen, Ländern, in denen der Tanzsport noch nicht diesen offiziellen Status erreicht hat. Somit wurde von den Schulsportbeauftragten der Länder ein Kompromiss erarbeitet, mit dem sich möglichst alle identifizieren können.

Herzlichen Glückwunsch!

Auch in diesem Jahr ein herzliches Dankeschön an alle, die zur erfolgreichen Durchführung des Landesentscheids und Bundeswettbewerbs beigetragen haben: Allen Wertungsrichter:innen, Turnierleitungs- und Musikteams, Mitgliedern des Präsidiums des HTV und der HTSJ sowie Helfern, die größtenteils Urlaub nehmen, um an einem Werktag zur Verfügung zu stehen, und allen Lehrer:innen, die in unzähligen zusätzlichen Unterrichtsstunden ihre Schüler:innen auf die Turniertage vorbereitet haben.

Dank

Auch im vergangenen Jahr gestaltete sich die Zusammenarbeit mit dem Präsidium und dem Jugendausschuss des HTV, den Gremien und Ansprechpartnern des DTV und der DTSJ sowie den beiden Geschäftsstellen HTV und der DTV in Frankfurt erneut als sehr harmonisch und ich bekam jederzeit Unterstützung und ein offenes Ohr für die schulsportlichen Angelegenheiten. Vielen Dank!

gez. Hans-Jürgen Burger

Bericht der Beauftragten für Breitensport

Als Vizepräsidentin bin ich für den Bereich Breiten- und Freizeitsport zuständig. Anträge zur Durchführung von Breitensportwettbewerben werden von mir bezüglich Terminüberschneidungen geprüft. Alle Anträge konnten genehmigt werden, da es keine Terminüberschneidungen gab. Im Jahr 2024 haben die Angebote leicht zugenommen. Dies ist dem steigenden Interesse an Solo-Veranstaltungen zuzuschreiben. Die Angebote im erwachsenen Bereich gehen weiter zurück. Dies deutet daraufhin, dass das jetzige Format nicht mehr auf Interesse stößt.



BSW	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ki./Ju.	15	19	26	0	3	16	9	10
Erw.	17	10	18	0	0	10	2	4
Rolli.	8	0	0	0	0	0	0	0
Solo/Duo	-	-	-	0	0	4	5	9
JMC	-	-	-	-	0	5	4	3
Summe	40	29	44	0	3	35	20	26

Wie im Vorjahr berichtet, vertrete ich als Vizepräsidentin den HTV im DTV-Ausschuss für Sportentwicklung. Gemeinsam mit dem DTV-Vizepräsidenten Thomas Wehling haben wir eine Umfrage zum Thema Breitensportwettbewerbe durchgeführt.

Wenn man die zahlreichen Rückmeldungen durchgeht, dann stellt man eindeutig fest, dass der Spaßfaktor bei Breitensportwettbewerben abhandengekommen ist. Dies wird zum einen mit der Möglichkeit der Teilnahme von Paaren der D-Klasse begründet und zum anderen, dass es zu viele Teilnehmer gibt, die schon viele Jahre an Wettbewerben teilnehmen und damit eigentlich Turnierniveau haben. Generell wird bei den Antworten die fehlende Unterstützung des DTV's für den Breitensport gesehen. Vorschläge, wie und durch welche Maßnahmen dies zu ändern wäre, gibt es auch, z.B. sollte bei der Aus- und Fortbildung der Trainerinnen und Trainer gezielt auf Anreize für Breitensportler hin zum Leistungssport hingewiesen werden. Man wünscht sich in den Berichten und Veröffentlichungen mehr Wertschätzung für den Breitensport. Gefühlt werden die Vereine, die keinen Leistungssport anbieten, überhaupt nicht wahrgenommen. Die Wertschätzung für das Engagement der Vereine im Breiten – und Freizeitsport wird als nicht vorhanden wahrgenommen. Für die Wettwerbe wünscht man sich weniger Reglementierung. Einige Vereine erwarten auch finanzielle Unterstützung bei der Durchführung von BSW's, weil die Kosten für die Turnierleitung und Wertungsrichter genauso hoch sind, wie bei einem Sportturnier. Dies sind nur einige von sehr vielen Rückantworten. Bisher hat der DTV sich noch nicht mit einer Auswertung beschäftigt. Dies liegt sicherlich auch daran, dass es einen personellen Wechsel im Präsidium gegeben hat. Seit Januar 2025 ist die neue Vizepräsidentin Gaby Michel-Schuck für den Breiten- und Freizeitsport zuständig. Bei der ersten Online-Konferenz unter ihrer Leitung Mitte März 2025 stehen diese Themen auf der Tagesordnung.

Im Hessischen Tanzsportverband, haben wir Ende 2024 ebenfalls eine Online-Umfrage gestartet. Auch hier haben wir das Thema Breitensport aufgegriffen. Es gehen zurzeit noch Rückmeldungen, so dass ich sicherlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung einige Ergebnisse präsentieren kann. Dennoch lässt sich aus Antworten der 89 Vereine schon erkennen, dass dreiviertel der Vereine zufrieden bis sehr zufrieden sind.

Breitensport ist das Fundament für jeden Verein im HTV. Aus Ihrer Sicht: wie zufrieden sind Sie mit den Schulungsangeboten, die der HTV anbietet?



■ sehr zufrieden ■ zufrieden ■ ok ■ weniger zufrieden ■ unzufrieden

Mehrfach wurde beklagt, dass es häufig an geeigneten und speziell für Breitensportangebote Trainerinnen und Trainer fehlt. Auch die Bezahlbarkeit (Vorschlag im Bereich 40-50 Euro pro Stunde) wird gewünscht. Bei den Trainerqualifikationen denkt man nicht an das 10-Tänze-Programm, sondern vor allem an "Zumba, Discofox, Hip-Hop, Breakdance, West-Coast, Pilates, Salsa, Boogie-Woogie. Der HTV ist da keineswegs untätig. Im Gegenteil! Wir haben seit vielen Jahren mit Michael Fischer einen Beauftragten der regelmäßig Schulungen anbietet und ich verweise an dieser Stelle auf seinen Bericht. Allerdings ist der Verband nicht in der Lage Vereinsmitglieder zu finden, die für eine solche Ausbildung in Frage kommen würden. Das Problem können wir nur gemeinsam lösen.

Die in meinem letztjährigen Bericht erwähnte Einführung der „Wettbewerbsdatenbank“ wurde inzwischen vom DTV eingeführt, so dass die Informationen hier zeitnah abgerufen werden können.

Damit möchte ich an dieser Stelle enden. Weitere Themen findet man im Bericht der Vizepräsidentin.

gez. Cornelia Straub

Bericht des DTSA-Beauftragten

Auch im Jahr 2024 ging es mit den DTSA-Zahlen weiter aufwärts – allerdings sind die Auswirkungen von Corona bei den Abnahmen im Vergleich zu davor immer noch spürbar.

Wir hatten gut 10 Prozent mehr Teilnehmende bei DTSA-Abnahmen im Vergleich zum Vorjahr, aber dies sind eben auch nur ca. drei Viertel der Teilnehmenden des letzten Jahres vor Corona - 2019.

Ab 2024 wurden wieder DTSA-Gebühren erhoben (s. aktuelle Finanzordnung DTV).

Die ab Juli 2020 geschaffene Möglichkeit, ein DTSA per Video abzulegen, wurde in Hessen weiterhin nicht genutzt.

Bemerkenswert ist die Zunahme von Gruppenabnahmen gegenüber Paarabnahmen: gut 55% der Abnahmen waren Gruppenabnahmen. In 2024 verstärkt Gruppenabnahmen mit Tänzen aus dem Linedance-Bereich.



Tagungen des AfS / FA DTSA

In 2024 fanden vier Tagungen des Fachausschusses DTSA des DTV im Rahmen der Tagungen des DTV-Ausschusses für Sportentwicklung als Video-Konferenzen statt: am 13.03.24, am 11.06.24, am 12.09.24 sowie am 10.12.24.

Abnehmenden-Schulung

Am 02.06.24 fand eine Abnehmenden-Schulung mit überfachlichen Themen, Boogie-Woogie (Referent Michael Fischer) und Seniorentanz (durch mich) statt.

Aufgrund der ab 2020 geltenden Änderungen im DTSA wiederum der Hinweis auf die

DTSA-Verleihungsbedingungen

Die Verleihungsbedingungen können im Internet auf der DTV-Homepage unter sportentwicklung / deutsches-tanzsportabzeichen / materialien abgerufen werden. Hier befinden sich die Verleihungsbedingungen zum DTSA allgemein sowie viele Verleihungsbedingungen für spezielle Tanzarten.

Die dafür verantwortlichen Vereinsvorstände und Trainer sollten die Verleihungsbedingungen vor einer Abnahme kennen. Diese Kenntnis ist im Bereich Standard- und Lateintänze sehr hoch – in anderen Bereichen ist dies weiterhin leider nicht immer so.

Für das DTSA zugelassene Tänze

Außer den Standard- und Lateintänzen sind für das DTSA im HTV auch folgende Tänze / Tanzformen mit den entsprechenden Figuren zugelassen:

- Discofox
- Tango Argentino (Tango Argentino, Vals, Milonga, Neo Tango, Canyenque)
- Hip-Hop
- Latinotänze (Salsa, Bachata, Merengue)
- Rollstuhltanz
- New Vogue Tänze (Australian Waltz, New Vogue Slow, New Vogue Tango, New Vogue Quick)

- Gruppentänze in allen möglichen tänzerischen Bewegungsformen
- Line Dance
- Rock 'n Roll
- Boogie-Woogie
- Stepptanz
- Jazz- und Modern Dance
- Orientalische Tänze
- Country & Western Tänze
- Nightclub Two Step
- West Coast Swing
- Zumba

Nun aber zum Rückblick auf das vergangene Jahr:

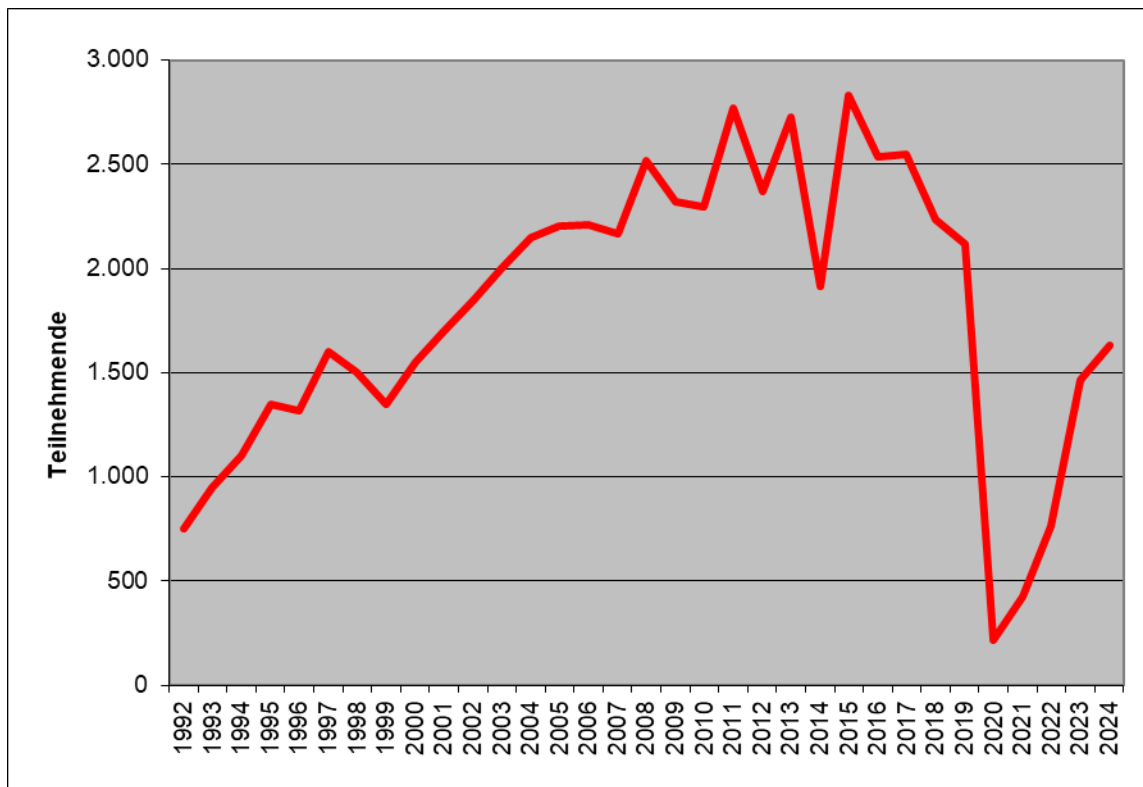
Die folgende Auflistung zeigt in Kurzfassung die wichtigsten Daten:

	2024
Anmeldungen	42
Absagen	2
Abnahmeveranstaltungen	40
Teilgenommene Vereine	103
Gesamtteilnehmer	1.632
Tanzsternchen	282
Bronze	710
Silber	281
Gold 1.- 4. Abnahme	183
Gold 5. -9. Abnahme	39
Gold 10.- 14. Abnahme	16
Gold 15. -19. Abnahme	4
Gold 20.- 24. Abnahme	11
Gold 25. -29. Abnahme	2
Gold 30.- 34. Abnahme	1
Gold 35. -39. Abnahme	0
Gold 40.- 44. Abnahme	2
Brillant 1.- 4. Abnahme	91
Brillant 5.- 9. Abnahme	10

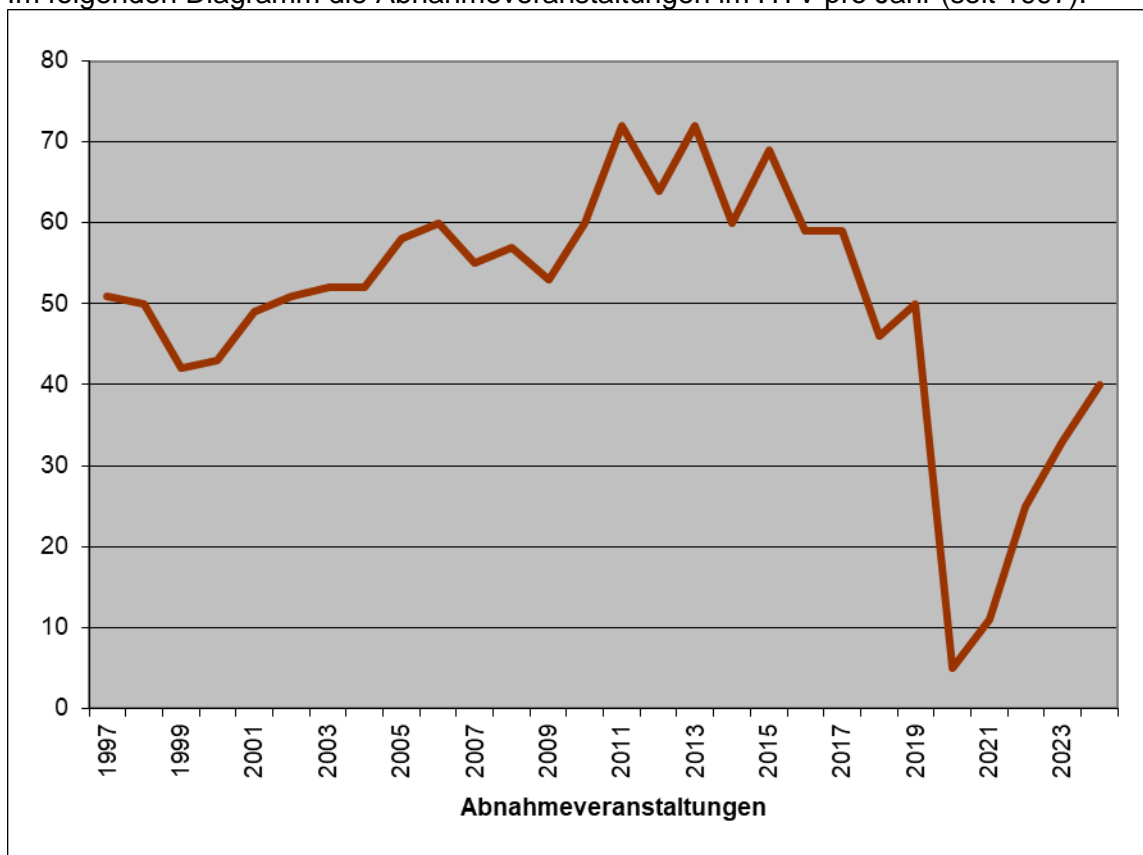
Die Angaben beinhalten auch Abnahmen in Schulen und Tanzschulen.

DTSA Entwicklung

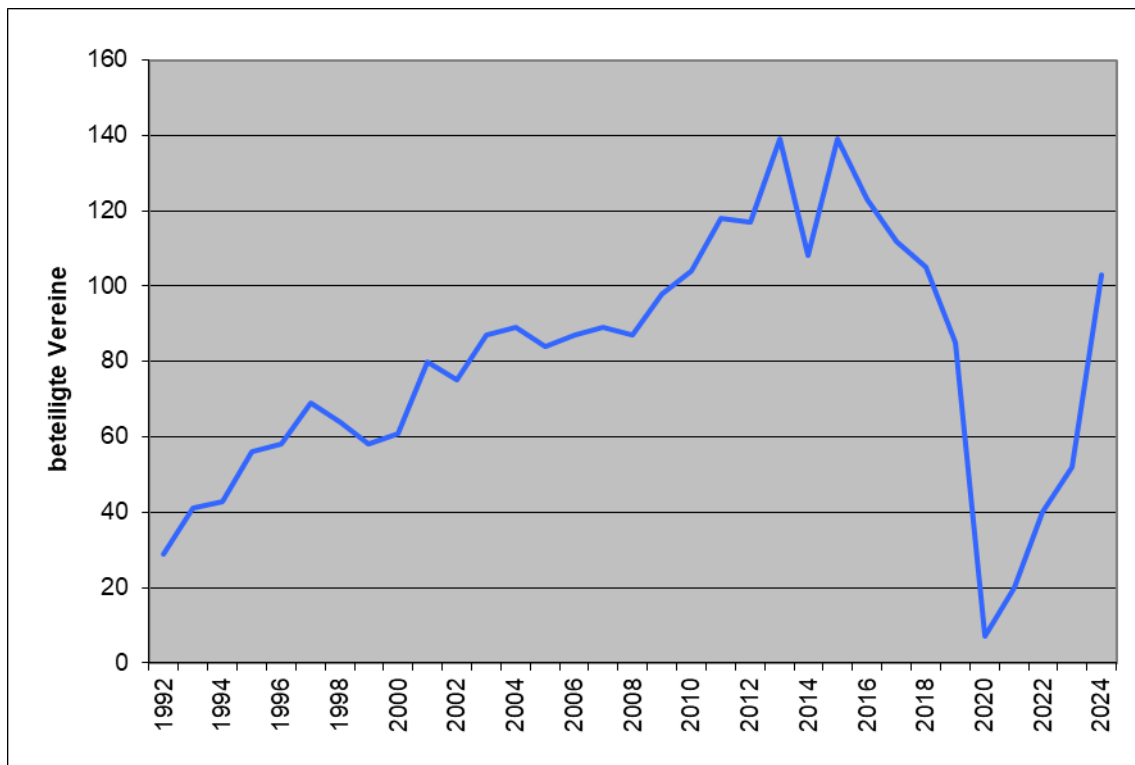
Das folgende Diagramm zeigt die Veränderung der Teilnehmenden im HTV seit 1992:



Im folgenden Diagramm die Abnahmeveranstaltungen im HTV pro Jahr (seit 1997):



Das folgende Diagramm zeigt die Veränderung der beteiligten Vereine im HTV pro Jahr (seit 1992). Da Vereine zum Teil bei mehreren Abnahmeveranstaltungen vertreten sind, kommt es hier zu Ungenauigkeiten.

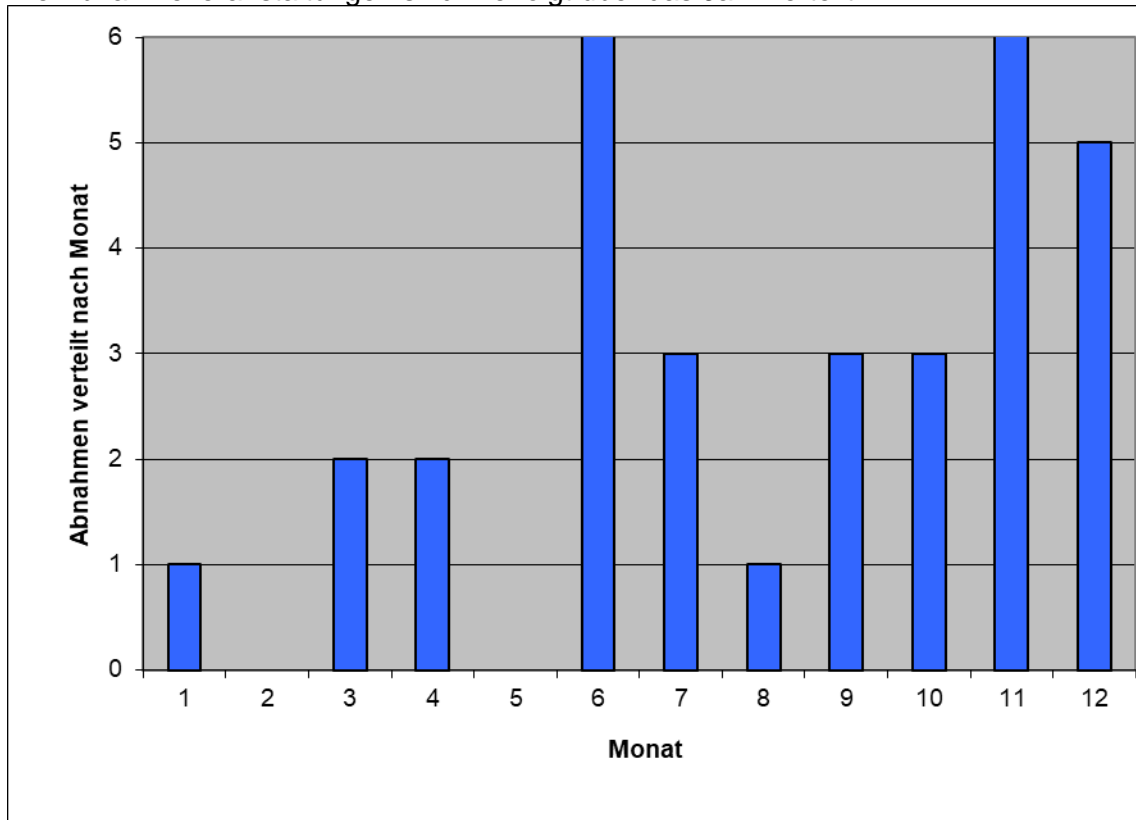


Folgend die Top 10 der Vereine mit den meisten Teilnehmenden in 2024:

	Verein	Gesamt
1. Platz	TSA des OSC Vellmar e.V.	108
2. Platz	Colorado Ranchers Friedberg e.V.	98
3. Platz	Tanz-Freunde Fulda e.V.	92
4. Platz	White Eagles e.V. & Burning Creek	89
5. Platz	TSC Grün-Gelb Neu-Anspach e.V.	88
6. Platz	TSV Non Stop Griesheim e.V.	81
7. Platz	TTC Fortis Nova Maintal e.V.	79
8. Platz	RWK Kassel e.V.	77
9. Platz	Riedberger Sportverein e.V.	63
10. Platz	1. Maintaler TSC e.V. Blau-Weiß	58
10. Platz	Bischof-Neumann-Schule	58

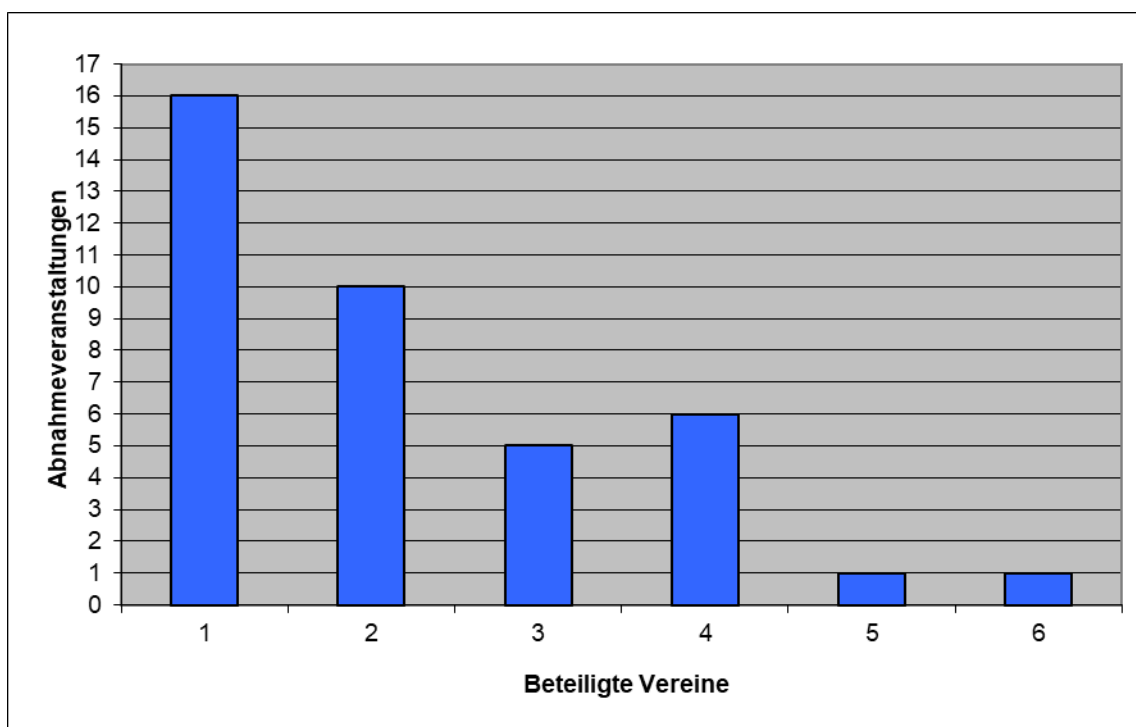
Knapp dahinter kommt der TSC Rot-Gold Büdingen e.V. mit 57 Abnahmen.

Die Abnahmeveranstaltungen sind wie folgt über das Jahr verteilt:



Die Verteilung der DTSA-Abnahmen über das Jahr zeigt regelmässig einen Stau vor den Ferien und insbesondere vor Weihnachten. Das führt dazu, dass die Abzeichen und Urkunden dann nicht immer wie gewünscht sofort verfügbar sind und auch die Bearbeitungszeiten länger sind.

Die Zuordnung von beteiligten Vereinen pro Abnahmeveranstaltung zeigt das folgende Diagramm:



Ehrentafel

In 2024 haben folgende Teilnehmer ein **DTSA mit Zahl** erworben:

Die Zahl zeigt an, wie oft die Teilnehmerin / der Teilnehmer erfolgreich an einer DTSA-Abnahme dieser Stufe teilgenommen hat.

Abzeichen DTSA in Gold mit Zahl ...	Name		Verein
5	Ariane	Baecker	Bischof-Neumann-Schule mit HTV
	Julia	Jeschke	Bischof-Neumann-Schule mit HTV
	Mirko	Wirtnik	Bischof-Neumann-Schule mit HTV
	Luise	Taistra	TG 1881 Dietesheim e.V.
	Marc	Becker	TTC Fortis Nova Maintal e.V.
	Nicole	Giersbeck	TTC Fortis Nova Maintal e.V.
	Thomas	Fischer	TSA d. SG Arheilgen e.V.
	Anita	Fischer	TSA d. SG Arheilgen e.V.
	Martin	Lill	TSA d. SG Arheilgen e.V.
	Christiane	Lill	TSA d. SG Arheilgen e.V.
	Heike	Klotzbach	TUS 1862/1911 Fritzlar e.V., Abt. Tanzen
	Jürgen	Klotzbach	TUS 1862/1911 Fritzlar e.V., Abt. Tanzen
	Renate	Bugenhagen	TSC Rot-Weiss Viernheim e.V.
	Edgar	Bugenhagen	TSC Rot-Weiss Viernheim e.V.
	Sebastian	Biba	ADTV Tanzschule Walter
	Katharina	Biba	ADTV Tanzschule Walter
10	Reinhard	Grundmann	TSC Rot-Weiss Rüsselsheim
	Günter	Baumann	TSA d. ORPLID Darmstadt e.V.
	Hans-Jörg	Dittmann	TSA d. SG Arheilgen e.V.
	Martina	Dittmann	TSA d. SG Arheilgen e.V.
	Dagmar	Heinze	TSC Rot-Gold Büdingen e.V.
15	Michael	Brinckmann	ADTV Tanzschule Walter
	Annette	Brinckmann	ADTV Tanzschule Walter
20	Tina	Schildge	TSC Rot-Weiss Rüsselsheim
	Gabi	Heinz	TSC Rot-Gold Büdingen e.V.
	Jörg	Dietz	TSC Rot-Gold Büdingen e.V.
25	Hilde	Eichstaedt	1. Maintaler TSC e.V. Blau-Weiß
30	Jürgen	Knickel	TSC Rot-Gold Büdingen e.V.

Abzeichen DTSA in Brillant mit Zahl ...	Name		Verein
5	Michael	Heimann	Tanz-Freunde Fulda e.V.
	Waltraud	Heimann	Tanz-Freunde Fulda e.V.
	Johannes	Kreim	Rot Weiß Casino Mainz
	Ulla	Streitenberger	1. Maintaler TSC e.V. Blau-Weiß
	Olaf	Streitenberger	1. Maintaler TSC e.V. Blau-Weiß

Unklarheiten im Zusammenhang mit dem DTSA?

Bei Fragen oder Unklarheiten leisten wir gerne Hilfe.

Rufen Sie das HTV-Präsidium, die HTV Geschäftsstelle oder mich unter der Telefon Nr. 06081- 985 81 81 an oder schicken Sie eine Mail unter dtsa@htv.de.

Es wird Ihnen mit Rat und Tat geholfen.

Dank an alle Unterstützer

Ich danke allen Vereinsvorständen, Trainerinnen und Trainern, die Ihren Clubmitgliedern eine DTSA-Abnahme ermöglicht haben.

Ein besonderer Dank gilt natürlich den Abnehmerinnen und Abnehmern für die gute Zusammenarbeit und Ihre Einsatzbereitschaft.

Ein weiterer Dank gebührt den Mitgliedern des HTV-Präsidiums, die mich unterstützt haben.

Mein spezieller Dank gilt der guten Seele in der HTV-Geschäftsstelle, Alexandra Weicherding, die sich auch in 2023 um die Urkunden und Nadeln des DTSA gekümmert hat.

gez. Wolfgang Redlich

Bericht der Beauftragten für Gleichstellung und Inklusion

Gleichstellung:

Nachdem bei der 18. Frauenvollversammlung des Deutschen Olympischen Sportbundes am 29./30.09.2023 in Hamburg die Satzung geändert wurde, fand am 27./28. September 2024 in Leipzig die 1. „Konferenz für Frauen, Vielfalt und Geschlechtergleichstellung“ statt. Als Beauftragte für Gleichstellung des Deutschen Tanzsportverbandes habe ich daran teilgenommen. Am Vortag fand ein Fachforum Diversity statt. Man ging der Frage nach „Wie Diversität den Sport bereichert und was es dafür braucht“. Aufgrund der angespannten Finanzlage im DTV war eine Teilnahme nicht möglich. An der Sitzung der Spitzenverbände am Vorabend der Konferenz konnte ich jedoch teilnehmen. Wir erarbeiteten gemeinsam einen Antrag für die Vollversammlung des DOSB im Dezember 2024 zum Thema „Demokratie durch Frauen, Vielfalt und Geschlechtergleichstellung im Sport stärken“. Beide Gremien stimmten dem Antrag mit großer Mehrheit zu.



Im Laufe des Berichtsjahres gab es weitere Telefonkonferenzen zu unterschiedlichen Themenbereichen. An fast allen konnte ich teilnehmen und somit mein Spektrum erweitern.

Der Deutsche Frauenrat (DF) ist die Lobby der Frauen in Deutschland. Er engagiert sich seit 1951 für die Rechte von Frauen in Deutschland, der europäischen Union und auf internationaler Ebene mit dem Ziel der rechtlichen und faktischen Gleichstellung von Frauen und Männern in allen Lebensbereichen. Zurzeit gehören dem DF 62 Verbände an. Einer davon ist der Deutsche Olympische Sportbund.

Am 22./23. Juni fand in Berlin die Mitgliederversammlung statt. Als eine von neun Delegierte des DOSB vertrat ich dort die Interessen der Frauen im Sport. Vor den Delegierten lag eine herausfordernde Tagesordnung mit Wahlen und vielen Beschlussvorlagen. Nach intensiver und teilweise kontroverser Diskussion verabschiedete der DF einen Beschluss, der eine **Neuregelung des Schwangerschaftsabbruchs** fordert, um die Versorgung von ungewollt Schwangeren sicherzustellen und zu verbessern. Ein Schwangerschaftsabbruch soll auf Verlangen der Schwangeren mit einer Fristenlösung außerhalb des Strafgesetzbuchs geregelt und damit betroffene Schwangere und Ärztinnen und Ärzte entkriminalisiert werden. Wegen des Bruchs der Koalition im Bundestag, wurde die Gesetzesänderung nicht mehr abgestimmt.

Die Mitgliederversammlung verabschiedete zudem die Resolution „**Demokratie verteidigen – Frauenrechte und Gleichstellung stärken**“ und fordert in einem weiteren Beschluss die Bundesregierung auf, gleichstellungspolitische Vorhaben konsequent und zügig umzusetzen.

Für die nächsten zwei Jahre wurden zusätzlich zwei Schwerpunktthemen beschlossen:

1. Geschlecht bei Gesundheit und Krankheit berücksichtigen: Für eine geschlechter- und diversitätssensible sowie barrierefreie Gesundheitsvorsorge und –versorgung.
2. Demokratie verteidigen. Antifeminismus konsequent entgegenzutreten. Demokratische Wahlentscheidungen unterstützen.

Um die Gleichstellung im Tanzsport zu ermöglichen, habe ich erneut das Präsidium gebeten, weiterhin verstärkt auf die Wertungsrichtereinteilung bei Deutschen Meisterschaften zu achten. Es kann und darf nicht sein, dass bei einer DM nur männliche Wertungsrichter zum Einsatz kommen.

Inklusion:

Der Schwerpunkt meiner Arbeit in meiner Funktion als Beauftragte des HTV's und DTV's lag auf dem Gebiet Inklusion nicht nur auf dem Papier zu dokumentieren, sondern auch erlebbar zu machen. Ich bin Mitglied einer Arbeitsgruppe im DTV, die sich zum Ziel gesetzt hat, Inklusion in allen Bereichen des Verbandes zu implementieren. Im vergangenen Jahr konnten wir die Gespräche mit Special Olympics Deutschland (SOD) zu einem erfolgreichen Abschluss bringen. Im Januar 2024 hat das DTV-Präsidium dem Kooperationsvertrag zugestimmt und ihn unterschrieben. Bei einer von SOD durchgeführten Veranstaltung im Mai wurde er gemeinsam der Öffentlichkeit vorgestellt. Ich wurde gleichzeitig gebeten den DTV in der SOD-Arbeitsgruppe Tanzen zu vertreten. Das gemeinsame Treffen im Februar war sehr harmonisch und man tauschte sich intensiv über den Istzustand aus und stellte schnell fest, dass es auf beiden Seiten noch viel zu regeln und zu entwickeln gibt. Nach diesem positiven Aufeinandertreffen kamen die Mitglieder der DTV-AG schnell auf die Idee, eine gemeinsame Veranstaltung zu organisieren. Dazu musste man weitere Unterstützer finden. Die „Aktion Mensch“ steht solchen Ideen sehr positiv gegenüber. Daher wurde ein Antrag auf finanzielle Unterstützung gestellt und auch genehmigt. Gemeinsam mit SOD lud der DTV am 1. Februar 2025 zu einer „Inklusiven Tanz-Veranstaltung“ nach Bonn ein. Im DTV gibt es ja wenig Vereine, die sich auf diesem Gebiet auskennen und engagieren. Ich konnte meine beruflichen Erfahrungen mit Ämtern, Behörden und öffentlichen Einrichtungen nutzen um für die Veranstaltung zu werben. Malin Krohn, die von der DTV-Geschäftsstelle die AG begleitet, nahm an der Veranstaltung teil. Sie überreichte für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer die an den Tanzangeboten teilgenommen haben das Tanzsport-Abzeichen und eine eigens erstellte Medaille. Die Freude war riesengroß auf allen Seiten. Die Veranstaltung war sehr gut besucht, so dass eine Neuauflage unbedingt empfehlenswert ist.

Der Anfang ist gemacht, Tanzsport für Alle zu ermöglichen, aber es gibt auch noch viele Ideen und Erkenntnisse aus der ersten Veranstaltung, so dass noch viele Arbeit vor uns liegt. Die auf Bundesebene bewirkten Erfahrungen und Aktionen sollten den hessischen Vereinen als Anregung für inklusive Veranstaltungen und Angebote dienen. Ich stehe jederzeit zur Verfügung für weitere Informationen und Unterstützung bei Ideen und Planungen in ihrem Verein.

gez. Cornelia Straub

Bericht der Beauftragten für Turniermusik

Mitglieder des Musikteam Hessen:

- Juliane Pischel (Schwarz-Silber Frankfurt) – Team Sprecherin, Schriftführerin
- Andrew Miller (TanzSportClub Rödermark)
- Holger Miny (Grün-Gold Tanzsportclub Dreieich) – Gerätewart
- Norbert Jungk (TSC Metropol Hofheim) - Webseite
- Timo Bäroth (TSZ Blau-Gold Casino Darmstadt)
- Marc Neureiter (Schwarz-Silber Frankfurt)
- Daniela Schönfelder (1. Maintaler TSC e.V. Blau-Weiß) – pausiert
- Thomas Siefert (TSC Metropol Hofheim) – pausiert



Im Jahr 2024 dürfen wir wieder ein neues Mitglieder – Marc Neureiter vom Schwarz-Silber Frankfurt – in unserem Team begrüßen. Er tanzt selbst Standard und Latein mit seiner Tanzpartnerin und wird das Team mit seiner Erfahrung tatkräftig unterstützen. Wir freuen uns, dich bei uns begrüßen zu dürfen.

Gleichzeitig verabschieden wir uns von Wenzel Tinnis, der leider aus beruflichen Gründen das Team verlassen musste. Wir bedanken uns an dieser Stelle für deinen Einsatz.

Turnierrückblick 2024:

Auch in diesem Jahr hat das Musikteam bei etlichen Turnieren die Musik für die Tänzerinnen und Tänzer, die Wertungsrichterinnen und Wertungsrichter, das Publikum und die Ausrichter spielen dürfen.

Musikteam Hessen - Einsätze 2024

Datum	Klasse	Veranstalter	DJ
Hessische Landesmeisterschaften			
28. Jan 24	Mas III D+C, Mas II D+C, Mas I D+C, Hgr D+C Lat	1. SC Maintal	Daniela Schönfelder
03. Feb 24	Kin I/II D+C, Jun I/II D-B, Jug D-A Lat	Schwarz-Silber Frankfurt	Juliane Pischel
11. Feb 24	Mas II B-S, Mas III B-S, Hgr B-S Lat	TSC Fischbach	Norbert Jungk
25. Feb 24	Mas I D-S, Sen II D-S Std	Schwarz-Rot-Club Wetzlar	Holger Miny/ Wenzel Tinnis
10. März 24	HGR D+C Std, Mas I B-S Lat, Mas IV B-S Std	TSC Rödermark TSZ Blau-Gold Casino Darmstadt	Andrew Miller Timo Bäroth
01. Sept 24	Mas IV D+C, Mas III D-S Std Kin I/II D+c, Jun I D-B, Jun II D-B, Jug D-A Std,	TC Blau Orange Wiesbaden RWK Kassel+TSA d. OSC	Andrew Miller
08. Sep 24	Solo Std/Lat Hgr+Mas	Vellmar	Andrew Miller/ Juliane Pischel
05. Okt 24	HGR B-S Std, HGR II D-S Lat, HGR II D-S Std	TSC Metropol Hofheim	Holger Miny/ Juliane Pischel
02./03. Nov 24	Solo Std/Lat Kin/Jun/Jug		
Andere Veranstaltung			
10.-12. Mai 24	Hessen Tanz	Eissporthalle Frankfurt	Alle MTH Mitglieder
12. März 24	Landesentscheid Schulsport	Friedrichsdorf	Andrew Miller/ Juliane Pischel
08. Juni 24	Bundesentscheid Schulsport	Frankfurt	Andrew Miller + Norbert Jungk
09./10. März	16+ Pokal	Rüsselsheim	Holger Miny/ Wenzel Tinnis

09. Juni 23	HTSJ Newcomer Trophy Formation JMC	Frankfurt	Juliane Pischel/ Andrew Miller
03. März 24	DM Jugend A + Kin C Lat	Darmstadt	Juliane Pischel
24./25.11.24	Rollstuhltanz	Malta	Andrew Miller
28. Sep24	DM Masters III Standard	Wetzlar	Norbert Jungk

Der Einsatzplan für 2025 steht, wobei nicht nur die hessischen Meisterschaften, der 16+ Pokal und Hessen tanzt auf der Agenda stehen. Eingeladen sind wir erneut zu den Bundesentscheiden. Der Plan für die Meisterschaftseinsätze wurde im Dezember 2024 an die ausrichtenden Vereine gesendet.

Musikteam

Auch in diesem Jahr haben wir unsere zwei Treffen vollzogen. Dabei haben wir uns keinen speziellen Gastredner eingeladen, da wir uns einmal auf neue Alben und die Titeltkategorisierung konzentrieren wollten, sowie die Integrierung eines neuen Mitgliedes. Daher haben wir uns im Team überlegt, wie wir neue Mitglieder am effektivsten im Musikteam auf die Aufgaben vorbereiten.

WDSF DJ Lizenzen

Im April und Mai 2024 gab es nun wieder Termine für die Lehrgänge sowie Prüfungen der WDSF, um die Lizenz zu erhalten. An der Prüfung im April haben Andrew und ich teilgenommen und Andrew hat damit die A-Lizenz erhalten. Im November/Dezember absolvierte Norbert den Lehrgang sowie auch die Prüfung. Somit werden wir immer mehr im Musikteam mit Lizenz. Für die Turniere bei Hessen tanzt wurde bei fast jedem ausgetragenen Turnier ein Lizenzträger benötigt, so dass wir dazu übergegangen sind, die Playlisten zu prüfen und auch selbst vor Ort als Ansprechpartner zu sein. Dies hat ziemlich gut funktioniert.

Abschließend möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit mit dem HTV Präsidium bedanken sowie die lösungsorientierten Diskussionen zu den aufgetretenen Thematiken.

Ein besonderer Dank geht an mein tolles Team, welches dieses Jahr an jedem einzelnen Turnier sein Bestes gegeben hat, um auch das Beste aus den TänzerInnen herauszuholen.

In diesem Sinne
Eure

Juliane Pischel

Beauftragte des Hessischen Tanzsport Verbandes für Turniermusik